

# GEMEINDENACHRICHTEN



**Krottendorf-  
Gaisfeld**



LIPIZZANER  
HEIMAT  
*Steiermark*



Amtliche Mitteilung

[www.krottendorf-gaisfeld.at](http://www.krottendorf-gaisfeld.at)

zugestellt durch Post.at

**FROHE  
OSTERN**

**März/April 2017**

## Inhalt

Seite

Ärzte- u. Apothekendienst	49 - 50
Aus der Gemeinde	5 - 17
Bildung	27 - 30
Bürgermeisterseite	3 - 4
Bürgerseite	18 - 26
Diverses	47 - 48
Freiwillige Feuerwehr	31 - 33
Gratulationen	8 - 9, 17
Termin- u. Veranstaltungs-	
kalender; Pfarrtermine	51 - 52
Veranstaltungen	34 - 40
Vereinsnachrichten	41 - 46

## Impressum:

### Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,  
8564 Krottendorf 161  
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

### Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung.  
Satz- und Druckfehler vorbehalten.

### Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

### Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

### Druck:

Druckerei Moser & Partner, Voitsberg

## Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Tel.Nr.: 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20  
[gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at](mailto:gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at)

### Parteienverkehr

<b>Montag</b>	13.00 bis 17.30 Uhr
<b>Dienstag</b>	08.00 bis 12.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	08.00 bis 12.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	08.00 bis 12.00 Uhr
<b>Freitag</b>	08.00 bis 12.00 Uhr

Bauhof **Franz Pölzl** **0664/63 84 514**

## Sprechstunden des Gemeindevorstandes

**Bgm. Johann Feichter** Dienstag u. Donnerstag  
15.00 bis 18.00 Uhr  
und nach telefonischer  
Vereinbarung unter 0676/67 07 174

**Vizebgm. Hildegard Guggi** nach telefonischer  
Vereinbarung unter 0664/94 80 144

**Gde.-Kassier  
Walter Schuster** nach telefonischer  
Vereinbarung unter 0664/84 38 740

## Inserate

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

### Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

<b>1/8 Seite</b>	<b>€ 37,80</b>	9 x 6 cm
<b>1/4 Seite</b>	<b>€ 63,00</b>	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
<b>1/2 Seite</b>	<b>€ 126,00</b>	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
<b>1 Seite</b>	<b>€ 277,20</b>	25 x 19 cm

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe**  
**12. Juni 2017**



# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Krottendorf-Gaisfeld

## Hochwasserschutz

### Hochwasserschutz Heindlergraben

Der Heindlergraben und das Gerinne liegen in Klein-Gaisfeld im Bereich der Familie Flanschger vormals Priller und fließt über die Fuchs- und Kröpflsiedlung bei der Familie Fastian vorbei Richtung Kainach. Um die Fuchs- und Kröpflsiedlung vor Hochwasser zu schützen, muss hinter der Familie Flanschger ein Rückhaltebecken errichtet und das Gerinne umgeleitet werden. Von Gaisfeld kommend sollte vor der sog. Fuchssiedlung dieses Gerinne die Gemeindestraße queren und in Richtung Kainach fließen.

Für die Umsetzung dieses Projektes ist die Wildbachverbauung zuständig. Ein Planungsentwurf wurde vorgelegt, jedoch wegen der unnötigen Grundinanspruchnahme zurückgewiesen. Ein neuer Plan dieser Hochwasserschutzmaßnahme wird der Bevölkerung des betroffenen Gebietes im Mai in der Gemeinde vorgestellt. Danach wird das Gespräch mit den Grundeigentümern aufgenommen, wobei es schon eine Zustimmung zur Grundabtretung gibt.

### Hochwasserschutz Krottendorf

Am 10.2. dieses Jahres konnte nach mehreren Stunden des Verhandeln im Amt der Steiermärkischen Landesregierung eine Einigung über den Ausbau des Hochwasserschutzes für Krottendorf erreicht werden. In dieser Sitzung waren alle Sachverständigen, unser Planungsteam und ich als Vertreter der Gemeinde anwesend. Der Planungsentwurf beruht auf Zusage

der wasserrechtlichen und ökologischen Sachverständigen und kann so umgesetzt werden. Um Bundes- und Landesförderungen im Höchstausmaß zu erhalten, musste zusätzlich eine Studie erstellt werden. Die Gesamtbaukosten sind in der ersten Proberechnung mit 2,8 Mio. Euro veranschlagt, wobei 80% von Bund und Land getragen werden. Die restlichen 20% sind Kostenfaktor der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld. Demnächst wird dieser Plan den Grundeigentümern vorgelegt um die konkrete Grundinanspruchnahme zu klären. Bei den Bauausführungen konnte größtenteils der Wunsch der Bevölkerung eingebaut werden. Die Naturschutzinsel wird mit Vertiefungen durchzogen um so größere Wassermassen bewältigen zu können. Bei der zu klein dimensionierten Kainachbrücke beim Billa wird linksufrig ein Durchlass mit ca. 4 m Durchmesser, so die vorläufige Planung, errichtet. Dies erfolgt so unter geringster Inanspruchnahme von Privateigentum um den Vorstellungen der betroffenen Grundeigentümer zu entsprechen. Im Bereich Fandl-Teich wird eine Anhebung der Straße von ca. 30 cm gefordert, dies wurde laut Abflussuntersuchung notwendig. Im Bereich der Einmündung der Teigitsch in die Kainach in Gaisfeld soll das dort gelegene Objekt der Familie Raudner im gegenständlichen Projekt mitberücksichtigt werden.

### Müllabfuhr

Wie Sie aus den bisherigen Mitteilungen aus unserem Gemeindeamt erfahren haben, gibt es bei der Sperrmüllabfuhr eine gravierende Änderung. Der Zeitpunkt der Sperrmüllabfuhr wurde Ihnen zwischen-

zeitig zur Kenntnis gebracht. Wir bedauern aber, wenn Sie Ende Februar versucht haben Ihren Sperrmüll zu entsorgen, da wir uns kurz entschlossen haben, eine Änderung der Abfuhrtermine herbeizuführen, haben dies aber rechtzeitig in einem Rundschreiben mitgeteilt. Diese Änderung war notwendig geworden, da unkontrolliert Sperrmüll, nicht nur von Gemeindebürgern, bei uns am Bauhof abgeliefert wurde. Die Müllentsorgungskosten müssen eingedämmt bzw. reduziert werden um die Müllabfuhrgebühr nicht erhöhen zu müssen. Die Sperrmüllabfuhr erfolgt im 2monatigen Abstand, jeweils am Freitag und künftig auch am Samstag bis Mittag. Am Freitag am Abend wie auch am Samstag ab Mittag ist der Bauhof für Sperrmüllabfuhr nicht mehr zugänglich. Eine Papierpressanlage wird seitens der Gemeinde angeschafft um den Papiermüll sachgemäß zu entsorgen.

### Heizkostenzuschuss im Jahr 2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat vor 3 Jahren beschlossen, für finanzschwächere Personen einen Heizkostenzuschuss von jährlich € 150,00 zu gewähren. Es haben 42 Personen aus unserer Gemeinde diesen Zuschuss erhalten.

### Siedlungsbau

Die Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte errichtet neben dem Anwesen der Familie Trichitsch eine Wohnanlage mit 15 Wohneinheiten. Im Bereich Klein-Gaisfeld neben den Familien Klampff werden 3 Doppelwohnhäuser vom Wohnbauträger Strommer errichtet. Die Bauver-



handlung für die Siedlungsgenossenschaft wurde schon durchgeführt.

## Außenstände Gemeindeabgaben

Nachdem wir als Gemeinde eine Aufsichtsbehörde haben, sind wir verpflichtet fällige Gemeindeabgaben einzutreiben. Vorerst erfolgt eine Mahnung, bleibt diese ohne Reaktion wird ein Inkassobüro für die Eintreibung der offenen Rückstände herangezogen. Die Forderung der Gemeinde

gegenüber unseren Gemeindebürgern und Gewerbetreibenden liegt bei über € 100.000,-. Daher sind wir verpflichtet diese Eintreibungsmaßnahmen durchzuführen und ersuchen um Verständnis bei den betroffenen Schuldnern.

## Danke

Zoißl Sonja und Andreas, Bauer Claudia und Ovník Gerhard haben beim Weihnachtsmarkt € 600,00 eingenommen und

diesen Geldbetrag dem Bürgermeisterfond zur Verfügung gestellt. Damit werden um die Weihnachtszeit hilfsbedürftige Gemeindebewohner unterstützt.

**Johann Feichter**  
Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld

## Gemeinderatssitzung

Es besteht für Sie als Gemeindebürger die Möglichkeit, bei Bedarf während der Amtsstunden Einsicht in das Sitzungsprotokoll vom 15. Dezember 2016 zu nehmen oder sich dieses auf Anfrage zuschicken zu lassen.

### Sitzungspunkte der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2016

1. **Fragestunde**
2. **Verlesung** und Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18.11.2016
3. **Bericht** des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner
4. **Beschluss** über Voranschlag 2017
5. **Beschluss** über Dienstpostenplan 2017

6. **Beschluss** über Kassenkredit Höchstbetrag 2017

7. **Beschluss** über Mittelfristigen Finanzplan

8. **Beschluss** über Einführung eines Handwerkerbonus ab 1.1.2017

9. **Beschluss** über Subventionen

10. **Beschluss** gegen Ankauf einer digitalen Schultafel in der VS St. Johann

11. **Beschluss** über Asphaltierungszu-

schuss für 2017

12. **Beschluss** über Flächenwidmungsplan-Änderung VF lfde. Nr.3.16 „Änderung der Baulandzonierung“

a. **Beratung** und Beschlussfassung über die eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen

b. **Endbeschluss**

13. **Beschluss** des Sitzungsplanes 2017

## Maturabälle der Schülerinnen und Schüler aus Krottendorf-Gaisfeld

Wir wünschen alles Gute für die bevorstehende Matura!



v.l.n.r. Bgm. Johann Feichter, Sylvana Knopper Helga Feichter-Leitinger; BHAK-Voitsberg



v.l.n.r. Helga Feichter-Leitinger, Alexander Geierhofer, Viktoria Diebald, Simone Münzer, Manuel Sidar Bgm. Johann Feichter - BRG Köflach

Am 14. Jänner 2017 wurde in den Stadtsälen Voitsberg der Maturaball veranstaltet. Unter dem „Motto Business Class - Ein Flugticket zur Matura“ luden die Maturanten der HAK Voitsberg zu einem zauberhaften Ball.

Am Samstagabend dem 28.1.2017 wurde im Volksheim Köflach aufgetanzt. Unter dem Motto „Fluch der Matura“ lud das BG/BRG Köflach zum Maturaball ein. Eine rauschende Ballnacht stand bevor.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld wünscht auf diesem Wege allen Schülerinnen und Schülern alles Gute für die bevorstehende Matura.

# Einladung zur traditionellen Kainachuferreinigung

Samstag, 08. April 2017 um 09.00 Uhr Treffpunkt Kainachbrücke Krottendorf

von Gert Richter Arbeiterfischereiverein Graz

Die Uferreinigung des Arbeiterfischereivereins Graz findet auch heuer wieder mit Unterstützung der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld und Herrn Bürgermeister Feichter statt.

Der Arbeiterfischereiverein Graz hat es sich - bereits traditionell - wieder zur Aufgabe gemacht, Flussbett und Uferböschungen der Kainach von Unrat und Zivilisationsmüll zu säubern. Beschämend genug, dass es überhaupt notwendig ist, alljährlich mühsam, tonnenweise Müll und allerlei Dinge, die nicht dorthin gehören, aus unseren Gewässern entfernen zu müssen. Was von manchen Zeitgenossen einfach und unbedacht über die Ufer entsorgt wird, muss unter großen Anstrengungen wieder entfernt werden.

Schließlich geht es darum, die Lebensadern unseres Siedlungsraumes und vor allem das Wasser, unser Lebensmittel Nr.1, sauber zu halten. Vielfältige Freizeitnutzer wie Jogger, Langläufer,

Reiter, Hundehalter, Radfahrer, oder einfach Wanderer und Spaziergänger bewegen sich natürlich auch lieber in einem sauberen Lebensraum. Deshalb sind all jene, denen eine saubere Umwelt und die Gewässer ein Anliegen sind, im Interesse der Allgemeinheit, herzlich zur Teilnahme an der Reinigungsaktion eingeladen.

Treffpunkt ist am Samstag, den 08. April 2017 um 09.00 Uhr im Bereich der Kainachbrücke in Krottendorf. Nach getaner



Arbeit gibt es ab ca. 11 Uhr eine wohlverdiente Stärkung mit anschließendem geselligen Meinungsaustausch.

Herzlichen Dank im Voraus an alle Unterstützer. Es wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

## Neues Wartehäuschen bei Haltestelle



Dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Gemeindearbeiter konnten Wartehäuschen in Krottendorf errichtet werden.

# FSME-Impfaktion 2017 - BH Voitsberg

Die Impfaktion hat gestartet und dauert bis 28. Juli 2017.

## Über die Impfung:

Die FSME- Impfung ist der einzig sichere Schutz vor einer Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), einer durch Zecken übertragenen Virusinfektion. Die FSME-Impfung sollte von allen Menschen wahrgenommen werden, bei denen das Risiko besteht, sich mit dem FSME-Virus zu infizieren

## Anmeldung-Impfung:

Sanitätsreferat, Part. Zimmer-Nr. 5

Kleinkinder können erst ab der 3. Teilimpfung in der BH Voitsberg geimpft werden.

## Impfkosten:

€ 22,00 FSME-Erwachsene für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

€ 20,00 FSME-Junior für Kinder vom 1.

bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

Gegen Vorweis der Verrechnungsbestätigung wird von der zuständigen Landesgeschäftsstelle der Sozialversicherung ein **Kostenbeitrag rückerstattet.**

## Impfzeiten:

voraussichtlich jeden Dienstag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Weitere Zusatztermine werden noch auf der Homepage der BH Voitsberg - [www.bh-voitsberg.steiermark.at](http://www.bh-voitsberg.steiermark.at) bekanntgegeben) und nach telefonischer Vereinbarung Tel.-Nr.: 03142/21520-252

**Mitgebrachte Impfstoffe dürfen aus rechtlichen Gründen NICHT verabreicht werden.**

## Informationen:



Bezirkshauptmannschaft Voitsberg - Sanitätsreferat 8570 Voitsberg, Schillerstraße 10

Tel.Nr.: 03142/21520-252  
Fax Nr.: 03142/21520-550

E-Mail: [gernot.meisenbichler@stmk.gv.at](mailto:gernot.meisenbichler@stmk.gv.at)

## 1. Kinder-Osterhasenlauf

**Samstag, 15. April 2017**  
**14.00 Uhr**  
**beim Fandl-Teich**



wünscht das SPÖ Gemeinderatsteam

## Verkauf

von

### Qualitäts-Klärschlammkompost A



Geeignet für Bio-, Wein- und Obstbau, sowie  
Rekultivierung von Grünflächen



**Direktabholung** bei der  
Hauptstraße 107, in 8580 **Köflach**

(Tel: 0664/805987200)

zum Preis von  
**€ 4,00/Tonne** (excl. MWSt)

Öffnungszeiten MDK : Mo-Do: 7:00 bis 16:00  
Freitag: 7:00 bis 12:00

# Unsere Jugend startet durch

## Matura - Lehrabschluss- oder Meisterprüfung geschafft?

von Bgm. Johann Feichter

An dieser Stelle möchte die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld allen Schülerinnen und Schülern, die ihre Matura im Jahr 2016 bestanden haben, recht herzlich gratulieren.

Gratulation gebührt auch all jenen, die ihre Lehrabschluss- oder ihre Meisterprüfung in diesem Zeitraum abgelegt haben.

Um diese Ereignisse gebührend zu feiern, laden wir Sie auf das Herzlichste am **30. April 2017** zu unserem traditionel-

len Maibaumaufstellen am Vorplatz des Amtsgebäudes mit Beginn um 18.00 Uhr, ein.

Im Zuge dessen findet eine kleine Ehrung mit einer Geschenkübergabe statt.

Um die entsprechenden Vorbereitungen treffen zu können, bitten wir Sie, sich im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld unter der Telefonnummer 03143/2222 bis spätestens **27. April 2017** anzumelden.



# Stellenausschreibung Ferialarbeit

## Jugendliche haben die Möglichkeit in den Ferien in die Berufswelt hineinzuschnuppern und Eindrücke zu sammeln.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Ferialarbeit in unserer Gemeinde! Es ist uns bekannt, wie schwer es ist, eine Ferialstelle zu finden. Deshalb bemüht sich die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld jedes Jahr jungen Menschen die Chance zu geben, bereits während ihrer Ausbildung, Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln. Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld schreibt die Stellen von Ferialarbeitern u. Ferialarbeiterinnen für Rasen-, Blumenpflege und leichte Bauhohararbeiten, sowie Putzarbeiten in

der NMS Krottendorf-Gaisfeld aus.

### Voraussetzungen:

Wohnort: wohnhaft in Krottendorf-Gaisfeld  
 Alter: 15 – 18 Jahre  
 Beginn: nach Schulende 2017  
 Dauer: 3 Wochen  
 Bezahlung: € 554,17 (brutto)

Die Bewerbungen sind bis spätestens 27.04.2017 schriftlich im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld abzugeben.



Planung - Beratung - Ausführung

**PISCHLER**  
 Installationen GmbH

8564 Krottendorf  
 Tel. 0664 / 170 55 35  
 Tel. + Fax: 03143 / 20 512  
 franz-pischler@aon.at

Gas - Wasser - Heizung - Alternativenergie

ZUR INFORMATION

**Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte**

Auskunft und Beratung in Voitsberg, Gebietskrankenkasse, Conr. v. Hötzendorfstr. 38

**Jeden Mittwoch  
 von 07.30 bis 13.30 Uhr**

Lichtbildausweis bitte mitnehmen. Terminvoranmeldung unter 03142/216 11 - 78 01

Zum 93. Geburtstag



Anna Raudner, Gaisfeld

Zum 91. Geburtstag



Maria Rath, Klein-Gaisfeld

Zum 75. Geburtstag



Hubert Lederer, Krottendorf

Zum 98. Geburtstag



Karl Weiß, Gaisfeld

Zum 91. Geburtstag



Dorothea Friedrich, Krottendorf

Zum 75. Geburtstag



Maria Strommer, Gaisfeld

**Diamantene Hochzeit**



**Adele und Franz Windisch, Krottendorf**

**Goldene Hochzeit**



**Stefanie und Heinz Gensinger, Klein-Gaisfeld**

## Wir möchten uns bedanken

Für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit und meines 75. Geburtstages möchte ich mich bei der Gemeindevertretung, Bgm. Johann Feichter, Vizebgm. Hildegard Guggi und Gde.Kassier Walter Schuster recht herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an den Österr. Kameradschaftsbund, Ortsgruppe St. Johann-Söding mit Obm. Franz Lerch.

**Heinz und Stefanie Gensinger  
Klein-Gaisfeld**

Wir bedanken uns recht herzlich für die lieben Glückwünsche, die Blumengrüße und die Geschenke anlässlich unserer Diamantenen Hochzeit, überbracht durch Bürgermeister Johann Feichter, Gde.-Kassier Walter Schuster und Landtagsabgeordneten Bürgermeister Erwin Dirnberger.

**Franz und Adele Windisch  
Krottendorf**



## Der Straßenrand wird zur Mülldeponie

**Wahllos weggeworfener Müll zerstört nicht nur das Landschaftsbild**

**O**bwohl jeder beteuert „so etwas würde ich nie tun“ scheint diese Art der Abfallentsorgung immer mehr an Beliebtheit zu gewinnen. Man findet vor allem an den Straßenränder Dosen, leere Flaschen und Plastiktüten, insbesondere von sogenanntem Junkfood usw. Entlang der Umfahrungsstraße, aber auch entlang der alten B70, sammelt sich Müll jeder Art - angefangen vom Taschentuch bis zur vollen Windel.

Das Einsammeln und Entsorgen des wilden Mülls verursacht auch in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hohe

Kosten, die zu Lasten der Allgemeinheit gehen, denn die Gemeindebewohner bezahlen dies mit ihrer Abfallgebühr. Dieser Müll ist nicht nur teuer, sondern auch schädlich, er stellt eine Gefahr für Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Laut Stmk. Abfallwirtschaftsgesetz sind Abfälle vom Verursacher getrennt zu sammeln und in der zuständigen Gemeinde zur weiteren Verwertung (Entsorgung) zu lagern.

Verstöße gegen das Stmk. Abfallwirtschaftsgesetz werden von der Bezirks-



verwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 30.000 geahndet.

**Wir bitten Sie daher unsere Gemeinde sauber zu halten und den Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.**

# Wir trauern um unsere Gemeindeglieder

**Anton Weber**, Krottendorf 190  
verstorben am 12.12.2016, im 84. Lebensjahr

**Ernst Strasser**, Gasselberg 43  
verstorben am 25.12.2016, im 83. Lebensjahr

**Johanna Meschko**, Gasselberg 88  
verstorben am 30.01.2017, im 91. Lebensjahr

**Veronika Starchl**, Krottendorf 61  
verstorben am 30.01.2017, im 91. Lebensjahr

**Anton Wachter**, Krottendorf 145  
verstorben am 06. Februar 2017, im 79. Lebensjahr

**Hildegard Hackl**, Krottendorf 224  
verstorben am 15. März 2017, im 87. Lebensjahr



Deine Stimme, so vertraut,  
schweigt.  
Deine Nähe, so gewohnt,  
ist nicht mehr da.  
Du fehlst!  
Was bleibt sind dankbare  
Erinnerungen.



*Wer Dich gekannt, hat Dich geliebt  
weil's solche Herzen wenig gibt.  
Du warst so treubesorgt und gut,  
und nie hat Deine Hand geruht.  
Im Leiden hast Du nie geklagt,  
auf Gott vertraut, es sei gesagt.  
Was Du getan für uns dahier,  
O Mutter, Gott vergelt es Dir.*

## DANKSAGUNG

Für die liebevolle Anteilnahme anlässlich  
des Ablebens von Frau

### Veronika Starchl

*vlg. Steffelbäuerin*

Namentlich möchten wir uns bei Monsignore Rupert Rechberger, den Vorbetern Hans Jürgen Schröttner und Franz Pölzl sowie bei Aurelia Wallum bedanken.

Ein weiterer Dank gilt Herrn Dr. Johann Zagler für die gute ärztliche Betreuung, dem Hilfswerk mit der Hauskrankenpflege, der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf, dem Kirchenchor St. Johann o.H., der Frauenbewegung mit Obfrau Christa Langmann und dem Seniorenbund mit Obmann Stefan Hiden sowie Herrn Josef Strommer für die netten Abschiedsworte.

Vielen Dank auch an unsere Nachbarn Wolfgang und Gerlinde Tippler für die Hilfe und Unterstützung und alle die für uns Brot gebacken haben.

Danke auch für die Kerzen- und Geldspenden und Danke an alle die unsere Urli auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

**Die Trauerfamilie**



## DANKSAGUNG

Wir möchten uns ganz herzlich bei der überwältigenden Menge an Menschen bedanken, die mit uns von unserem

### Anton Wachter

Abschied genommen haben.

Für alle tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, Umarmungen, für gemeinsam erinnerndes Schweigen, für alle Kranz-, Blumen-, Kerzengrüße und Geldspenden sagen wir herzlichen Dank.

Von Herzen bedanken möchten wir uns bei den Abteilungen Med 2, der Intensivstation des LKH Voitsberg und bei der Doktorin Pachatz für die liebevolle Betreuung.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Seelsorger Mag. Josef Paier, Frau Christl Reiter, Herrn Gustl Langmann, Frau Carmen Reiter, dem Chor, den Sängern, dem Organisten und der Musikkapelle Hödlgruber Zangtal für die ganz persönliche und äußerst würdevolle Gestaltung des Be-tens und der Hl. Messe bei der Verabschiedung.

Bedanken möchten wir uns bei allen Redner, die so herzlich über das Leben und Wirken unseres Anton sprachen.

Auch an die Bestattung Voitsberg richten wir ein aufrichtiges Danke für die pietätvolle und kompetente Betreuung und Beratung in den ersten schweren Stunden.

**Familie Wachter**



# Wege nach dem Todesfall

## Rat und Hilfe nach dem Trauerfall - was ist alles zu tun

**Die Abmeldung der Verstorbenen wird durch das Standesamt bei folgenden Behörden und Institutionen veranlasst:**

- Österreichische Meldebehörde (Zentrales Melderegister - ZMR)
- Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger (gesetzliche Kranken-, Pensions- und Unfallversicherungsträger)
- Staatsbürgerschaftsstelle (bei österr. Staatsbürgern)
- Führerscheinregister
- Zentrales Personenstandsregister
- Konsularische Vertretungsbehörde in Österreich (bei nicht österr. Staatsbürgern)

**Verträge, Verpflichtungen, Mitgliedschaften müssen soweit vorhanden durch die Hinterbliebenen ab- bzw. umgemeldet werden:**

- Mietverträge
- Mitgliedschaften bei Vereinen, Organisationen, Gewerkschaften
- Bankkonten, Dauer- oder Einziehungsaufträge bei Geldinstituten

- Versicherungsverträge
- Rundfunk- und Fernsehbevollmächtigungen, Kabel, Pay-TV
- Gas- und Strombezug, Fernwärme
- Post, Telekom, Mobilfunkbetreiber
- Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften
- Kirchenbeitrag
- KFZ-Zulassung
- Waffenschein
- etc.

### Finanzielle Ansprüche der Hinterbliebenen

Einige Stellen (Krankenkassen, Gewerkschaften, Vereine etc.) gewähren unter bestimmten Voraussetzungen Kostenzuschüsse. Ob Sterbegeldansprüche bestehen, sollte möglichst bald geprüft werden.

Für Opfer von Verbrechen gibt es unter bestimmten Umständen ebenfalls einen Zuschuss.

Eine Witwen-, Witwer- und Waisenpension muss bei dem Versicherungsträger beantragt werden, bei dem

der/die Versicherte in den letzten 15 Jahren überwiegend versichert war.

### Verlassenschaftsabhandlung

Ein Verlassenschaftsverfahren wird nach jedem Todesfall automatisch eingeleitet. Das Verlassenschaftsgericht wird vom Standesamt benachrichtigt. Das Gericht betraut einen Notar mit der Todesfallaufnahme, dieser nimmt Kontakt mit den Angehörigen auf.

### Steuerliche Behandlung von Bestattungsaufträgen

Begräbniskosten gehören grundsätzlich zu den Verbindlichkeiten des Nachlasses und sind daher in erster Linie aus diesem zu bestreiten. Der Begräbnisbesteller kann die bezahlten Begräbniskosten in der Verlassenschaftsabhandlung (Notar) geltend machen.

Ist kein hinreichendes Nachlassvermögen vorhanden, können die Kosten in einem bestimmten Ausmaß als außergewöhnliche Belastung steuerlich geltend gemacht werden.

## Trauer um ehem. GR Anton Wachter



fährte Anton Wachter im Alter von 78 Jahren von uns gegangen ist.

Herr Wachter war von 2001 bis 2010 im Gemeinderat unserer Gemeinde vertreten. In dieser Zeit stellte er sich unermüdlich und uneigennützig in den Dienst und stand für das Wohl der Bevölkerung in unserer Gemeinde zur Verfügung.

Viele Projekte kamen in dieser Zeit zur Umsetzung: wie zum Beispiel die Sanierung, Zu- und Umbau der Neuen Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld, um nur einiges zu nennen.

Er war ein Mensch mit Handschlagqualität, Wissen und Gewissen. Obwohl er sich nie aufgedrängt oder selbst in den Vordergrund gestellt hat, war er immer

einer, der ganz vorne dabei war. Die überaus große Teilnahme an Trauergästen die am 13. Februar von ihm Abschied genommen haben, war ein Zeichen der Wertschätzung und Beliebtheit über die Gemeindegrenzen hinaus.

Wir möchten allen Familienmitgliedern unser tiefstes Mitgefühl ausdrücken und für die bevorstehende Zeit viel Kraft wünschen.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld wird Anton Wachter ein ehrendes Andecken bewahren.

In Vertretung für den gesamten Gemeinderat sowie allen Mitarbeitern von

**Gemeindekassier Walter Schuster**

**G**roße Trauer nicht nur in der Fraktion, sondern auch in der Gemeinde, löste am Sonntag, 06. Februar 2017 die Nachricht aus, dass unser Freund und Wegge-

# Brauchtumsfeuer

## Recht und Gesetz

Laut Brauchtumsfeuverordnung gemäß Bundesluftreinhaltegesetz dürfen Brauchtumsfeuer ausschließlich am **Karsamstag (von 15.00 Uhr bis Oster-sonntag 03.00 Uhr) und zur Sommer-sonnenwende am 21. Juni** entzündet werden.

Weiters dürfen nur **biogene Materialien im trockenen Zustand** verbrannt werden. Weiters dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden. Es ist auch darauf zu achten, die Rauchentwicklung möglichst gering zu halten. Brauchtumsfeuer dürfen nur mit einem Mindestabstand von 50 m zu Gebäuden und Verkehrsflächen bzw. 100 m zu Energieversorgungsanlagen (auch Photovoltaikanlagen) entfernt entfacht werden. Außerdem ist ein Mindestabstand von 40 m zu Baumgruppen und Wald einzuhalten.

### Verstöße gegen diese Verordnung

**sind nach § 8 Bundesluftreinhaltegesetz strafbar.**

Weitere Regelungen über das Verbrennen von biogenen Materialien finden sich im Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen.

#### 1.) Flächenhaftes Verbrennen

beispielsweise Böschungen, Feldraine, Bahndämme ist in der gesamten Steiermark verboten.

#### 2.) Punktueller Verbrennen

biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich ist ganzjährig verboten.

Ausgenommen von diesen Verboten sind nur solche Stoffe, die auf Grund ihres Schadstoffgehaltes, die Verwertung der übrigen Abfälle gefährden oder



erschweren. Das bedeutet, dass diese **Ausnahme** in der Praxis nur für **feuerbrand- und borkenkäferbefallene Pflanzen** bzw. Pflanzenteile gilt.

**Verstöße** gegen das **Bundesgesetz über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen** werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit bis zu **€ 3.630,- bestraft**.

## 2-mal im Jahr muss gemäht werden

Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 07. April 2009 einstimmig beschlossen, dass Besitzer von brachliegendem Bauland verpflichtet sind, ihr Grundstück 2-mal im Jahr zu mähen oder zu schlägeln und zwar **das erste Mal bis spätestens 30. Juni und das zweite Mal bis spätestens 30. September**, um Verwilderung und massenhaftes Auftreten von Ungeziefer (rote Schnecken) zu vermeiden.

**Wer gegen die Bestimmungen dieser ortspolizeilichen Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 218,- bestraft.**

Für alle landwirtschaftlichen Flächen ist das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz zur Anwendung zu bringen.



## Änderung Verordnung - Lärmbelästigende Arbeiten

Nachdem die Gartensaison vor der Tür steht und wir an gutem nachbarschaftlichen Zusammenleben unserer Gemeindebürger interessiert sind, möchten wir die Verordnung der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld über lärm-belästigende Arbeiten in Erinnerung rufen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 27.3.2014 Änderungen in der Verordnung über lärm-belästigende Arbei-

ten beschlossen. **Diese besagt, dass lärm-belästigende Arbeiten (Rasen mähen, Trimmen, Häckseln und die Benutzung der Motor- und Kreissäge) an Samstagen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 20.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig UNTERSAGT sind.**

Wir ersuchen Sie sich im Sinne guter nachbarschaftlicher Beziehungen, an die oben genannten Zeiten zu halten.



# Zur Erinnerung: Neue Sperrmüllregelung

**Bitte beachten Sie die neuen Regelungen!**

**D**a in der Vergangenheit Bürger aus Nachbargemeinden ihren Müll bei der monatlichen Sperrmüllabfuhr in unserer Gemeinde entsorgt haben, ist es notwendig eine Änderung herbeizuführen. So hat der Ausschuss in seiner Müll- und Umweltausschusssitzung am 31.01.2017 folgendes beschlossen:

## Sperrmüllrhythmus

Der Sperrmüll wird wie bisher immer am letzten Freitag im Monat im zweimonatigen Rhythmus von 7.30 Uhr – 16.30 Uhr und zusätzlich am darauffolgenden Samstag von 7.00 Uhr - 12.00 Uhr entgegengenommen.

## Keine Glas, Papier u. Dosenentsorgung während Sperrmüllabfuhr

An diesen Tagen wird am Freitag ab 16.30 Uhr und am Samstag ab 12.00 Uhr der Müllsammelplatz abgesperrt und bleibt bis Montag geschlossen, sodass

eine Müllentsorgung außer Freitag und Samstag nicht mehr möglich ist.

In dieser Zeit ist die Entsorgung von Glas, Papier, Dosen und Kleidung nicht möglich. Ab Montag sind die Glas, Papier, und Dosencontainer wieder frei zugänglich.

## Die Sperrmüllablieferung ist an folgenden Tagen möglich:

26.05. und 27.05.2017 inkl. Silofolien  
 28.07. und 29.07.2017  
 29.09. und 30.09.2017  
 24.11. und 25.11.2017 inkl. Silofolien

## Neu Bereitstellung Bauschuttcontainer während Sperrmüllentsorgung

An diesen Tagen steht auch ein Bauschuttcontainer zur Verfügung wo haushaltsübliche Mengen an Bauschutt entsorgt werden können.

## Nur für Bürger von Krottendorf-Gais-



## feld ist die Entsorgung erlaubt

Die Sperrmüllsammmlung ist ausschließlich für Einwohner der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld bestimmt. Personen die Sperrmüll abgeben müssen künftig Namen und Adresse bekanntgeben. Hierfür liegt den Gemeindarbeitern eine Liste aller Haushalte mit den im Haushalt lebenden Personen vor. Haushalte die ihren Sperrmüll durch dritte Personen entsorgen lassen, müssen dies ausnahmslos und unaufgefordert den Gemeindarbeitern mitteilen.

# Was gehört zum Sperrmüll?

## Welcher Abfall ist auch wirklich Sperrmüll?

### Sperrmüllsammmlung

Abfälle, die wegen ihrer Größe und Beschaffenheit nicht in die üblichen Abfallbehälter gehören, zählen zum Sperrmüll, der speziell entsorgt werden muss.

### Was gehört zum Sperrmüll?

- Möbel aus Haushalt und Garten, wie z. B. Kästen, Bettgestelle, Sofas, Matratzen, u. v. m.
- Sanitäre Einrichtungen, wie z. B. Badewannen oder Waschbecken

- Bodenbeläge (PVC, Linoleum), Teppiche
- Öfen, Herde (Gas-Herde, E-Herde, vollständig entleerte Öl-Öfen),
- Waschmaschinen, Geschirrspüler

### Autoreifen

Im Zuge der Sperrmüllabfuhr können auch Autoreifen gegen Bezahlung

LKW Reifen € 12,-  
 Reifen ohne Felge: € 1,50

Reifen mit Felge: € 3,50  
 (Preise Stand 2017)

entsorgt werden.

### Autowrack

Die Entsorgung eines Autowracks ist im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld vor Abfuhr des Sperrmüles anzumelden und ist kostenfrei.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter

[www.krottendorf-gaisfeld.at](http://www.krottendorf-gaisfeld.at)

# Informationen zur Müllentsorgung

 PAPIER	 GLAS VERPACKUNGEN	 LEICHT VERPACKUNGEN	 METALL VERPACKUNGEN	 BIOABFALL	 RESTMÜLL
<p><b>Hinein</b></p> <p>Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet)</p> <p><b>Nicht hinein</b></p> <p>Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten</p>	<p><b>Hinein</b></p> <p>Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel</p> <p><b>Nicht hinein</b></p> <p>Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben</p>	<p><b>Hinein</b></p> <p>Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr</p> <p><b>Nicht hinein</b></p> <p>Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel ----- Getränkekartons werden auch in ÖKO-BAG oder ÖKOBOX gesammelt!</p>	<p><b>Hinein</b></p> <p>Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse</p> <p><b>Nicht hinein</b></p> <p>Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer</p>	<p><b>Hinein</b></p> <p>Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste</p> <p><b>Nicht hinein</b></p> <p>Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden</p>	<p><b>Hinein</b></p> <p>Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, CD's, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehricht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln</p> <p><b>Nicht hinein</b></p> <p>Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen</p>

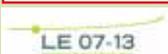
# Problempflanzen in der Steiermark

## Die wichtigsten *Problempflanzen* in der Steiermark auf einen Blick

Invasive Neophyten Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.



Name	Ambrosia	Staudenknöterich	Riesen-Bärenklau	Drüsiges Springkraut	Kanadische Goldrute	Robinie
Ursprungsland	Nordamerika	Ostasien	Kaukasus	Westlicher Himalaya	Nordamerika	Nordamerika
Größe	0,2 - 1,2 m hoch	1 - 3 m hoch	2 - 4 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	Bis zu 30 m hoch
Blütezeit	Juli - November	August - September	Juni - August	Juli - bis 1. Herbstfröste	Juli - Oktober	Mai - Juni
Samen	6.000 Samen pro Pflanze bis 40 Jahre keimfähig	vermehrt sich nicht über Samen	mehr als 10.000 Samen pro Pflanze, 7 Jahre keimfähig	Samen werden weggeschleudert, 6 Jahre keimfähig	19.000 Flugsamen pro Stängel	Samen in bis zu 10 cm langen trockenen Hülsen
Ausbreitung	Verschleppung von Samen (Vogelfutter, Erntemaschinen)	Verschleppung von Wurzel- und Sprossteilen; unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer
Gefahr	Pollen verursachen bei vielen Menschen heftige Allergien	zerstört Bauwerke; verdrängt natürliche Vegetation	Hautkontakte können Verätzungen verursachen (Phototoxizität)	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus (auch Stockausschlag); Blätter, Rinde und Samen sind giftig!
Bekämpfung und Entsorgung	Pflanzen vor der Blüte ausreißen und als Mulch liegen lassen	einzelne Pflanzen ausreißen, Wurzeln vollständig abgraben; Größere Bestände: Schnitt im Juni u. Sept. kann Bestand schwächen, jedoch NICHT eliminieren.	Wurzelstock 15 - 20 cm unter der Bodenoberfläche abstechen. Bekämpfung vor der Blütezeit, anfallendes Material kompostieren! SCHUTZKLEIDUNG!!	ausreißen, nicht absamen lassen; vor der Blüte und im Herbst mähen/ausreißen und als Mulch liegen lassen (kein Bodenkontakt: Unterlage aus Zweigen, Plastik)	ausreißen, bei großen Beständen vor Blütezeit schneiden (Ende Mai und vor der Blüte im August)	Ringeln (um Stockausschlag zu verhindern): Rinde ca. 30 cm breit rund um den Baum (bis auf kleinen Steg) entfernen; Baum nach ca. 2 Jahren fallen



# Hundekundenachweis

Mit Novellierung des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes tritt für Hundehalter ab 1.1.2013 die Verpflichtung zum Nachweis der allgemeinen Sachkunde durch einen Hundekundenachweis in Kraft. Die erforderliche Sachkunde wird durch eine 4-stündige Ausbildung erbracht.

## Wer muss den Kurs besuchen

Der Hundekundenachweis muss binnen Jahresfrist nur von jenen Hundehaltern erbracht werden, die das Halten eines Hundes innerhalb der letzten 5 Jahre (ausgehend vom Tag der Meldung des Hundes bei der Gemeinde) nicht nachweisen können. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass Personen, die innerhalb dieser 5 Jahre zu irgendeinem Zeitpunkt (egal wie lange) bereits einen Hund nachweislich gehalten haben, keinen Hundekundenachweis benötigen.

Generell ausgenommen von der Verpflichtung, einen Hundekundenachweis zu absolvieren sind Veterinärmediziner, Zoologen, tierschutzqualifizierte Hundetrainer oder Hundehalter, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt oder mit dem neu angeschafften Hund den Kurs BGH 1 oder BGH 2 oder einen übergeordneten Kurs positiv absolviert haben.

## Zeit und Ort des Kurses

Der theoretische Kurs findet am Freitag, **12. Mai 2017**, in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, Schillerstraße 10, 8570 Voitsberg, Sitzungssaal (1. Stock) statt. Hunde sind zur Veranstaltung nicht mitzunehmen.

Abgehalten wird der Kurs von Amtstierarzt Dr. Peter Eckhardt, der Hundekundenachweis, d.h. die Kursbestätigung, wird im Anschluss an die Veranstaltung den Teilnehmern übergeben.

## Anmeldung zum Kurs

Die Anmeldung zum Kurs hat bis spätestens 7 Tage vor dem Kurstermin (das ist bis zum 05. Mai 2017) im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg zu erfolgen und kann persönlich, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail durchgeführt werden. Bei der Anmeldung ist neben dem vollständigen Namen und der Anschrift auch das Geburtsdatum des Kursteilnehmers, Telefonnummer und gegebenenfalls E-Mail Adresse anzugeben. Personen ohne Anmeldung können zum Kurs nicht zugelassen werden!

## Kontaktdaten für die Anmeldung:

Telefon: 03142/21520-261 in der Zeit **von 8:00 bis 12:30 Uhr**; Fax: 03142/21520-550

E-Mail: [bhvo-veterinaer@stmk.gv.at](mailto:bhvo-veterinaer@stmk.gv.at)



Die Mindestteilnehmeranzahl für den Kurs beträgt 10 Personen, maximal können 30 Personen am Kurs teilnehmen. Kurse, bei denen die Mindestanzahl nicht erreicht wird, werden abgesagt.

## Kurskosten

Gemäß Landes-Verwaltungsabgabenverordnung 2012 ist ein Betrag von € 40,- zu entrichten. Dieser Betrag ist im Vorhinein bei der Amtskasse der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg einzuzahlen, der gelbe Kassenbon ist als Einzahlungsbestätigung zum Kurs mitzubringen. Barzahlungen zu Kursbeginn werden nicht angenommen. Angemeldete Teilnehmer ohne Einzahlungsbestätigung können zum Kurs nicht zugelassen werden!

Achtung: Die Amtskasse ist Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 13:30 Uhr und Freitag von 7:00 bis 12:30 Uhr geöffnet.

# Hunde müssen an die Leine

## Bitte halten Sie sich daran!

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die Halterinnen bzw. Halter oder Verwahrerinnen bzw. Verwahrer von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslökalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen, oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.

Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den

**Hunde sind  
an der Leine  
zu führen!**

Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht.

Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd, Therapie und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.



## WIR TANKEN IHR AUTO!

Sie erhalten eine Tankkarte über EUR 100,-- bei Abschluss einer Autofinanzierung in der Höhe von mind. € 10.000,-- bis 30.06.2017. Die Tankkarte ist einlösbar bei der Firma Auto Scheer in Ligist. Superschnell, supereinfach. Der Kredit für große und für kleine Wünsche. Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank.

### Mehr Zeit für Ihre Wünsche!

Künftig nehmen wir uns noch mehr Zeit für Sie und Ihre Wünsche.

Daher passen wir unsere Schalteröffnungszeiten ab 15.05.2017 an.

Ligist: Mo – Fr: 08:00 – 12:00

Krottendorf: Mo – Fr: 08:00 – 12:00 und  
Mo, Mi, Do, Fr: 14:30 – 16:30

Beratungszeiten: Mo – Fr nach Terminvereinbarung



**Raiffeisenbank  
Ligist-St. Johann**



# Neue Erdenbürger aus unserer Gemeinde



*Simon*

geb. 25. Jänner 2017

**Eltern:** Iris Habermann und Mathias Schaffer, Gaisfeld



*Eva-Maria*

geb. 04. Februar 2017

**Eltern:** Manuela und Peter Keckeis, Krottendorf  
**Bruder:** Felix

## Kinderbetreuungsgeld 2017

Das Kinderbetreuungsgeld (KBG) kann entweder als pauschale oder als einkommensabhängige Leistung bezogen werden

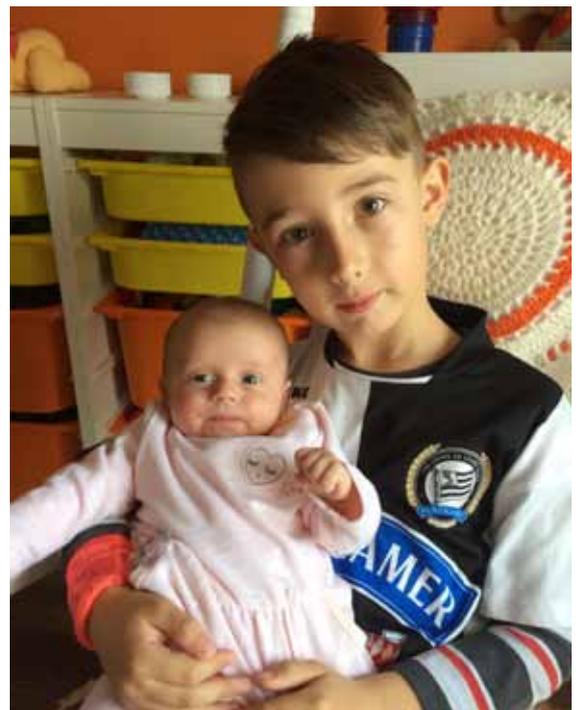
**Das Kinderbetreuungsgeldgesetz bietet zwei Systeme zur Auswahl:**

- **Kinderbetreuungsgeld-Konto** (pauschale Leistung)  
Durch das Kinderbetreuungsgeld-Konto als Pauschalleistung wird die Betreuungsleistung der Eltern anerkannt und teilweise abgegolten. Das pauschale Kinderbetreuungsgeld erhalten Eltern unabhängig von einer vor der Geburt des Kindes ausgeübten Erwerbstätigkeit.
- **Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld**  
Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld hat die primäre Funktion, jenen Eltern, die sich nur für kurze Zeit aus dem Berufsleben zurückziehen wollen und über ein höheres Einkommen verfügen, die Möglichkeit zu geben, in dieser Zeit einen Einkommensersatz zu erhalten.

ten beim Kinderbetreuungsgeld-Konto sowie dem einkommensabhängigen System finden Familien somit ein vielfältiges und flexibles Angebot vor, das möglichst allen Wünschen und Vorstellungen ihrer persönlichen Lebensgestaltung entspricht.

Während im Pauschalsystem die Möglichkeit besteht, bis zu 16.200,- Euro jährlich bzw bis zu 60 Prozent der Letzteinkünfte aus dem Kalenderjahr vor der Geburt, in dem kein Kinderbetreuungsgeld bezogen wurde (beschränkt auf das drittvorangegangene Jahr), dazuverdienen zu können, ist der Zuverdienst im einkommensabhängigen System nur in geringem Ausmaß möglich, da es sich dabei um einen Einkommensersatz handelt.

Von diesen Regelungen werden positive Impulse auf das Erwerbsleben der Frauen und eine partnerschaftliche Betreuung des Kleinkindes erwartet.



*Lena*

geb. 26. Jänner 2017

**Eltern:** Nicole und Markus Bischof, Kl.-Gaisfeld  
**Bruder:** Luca

Insgesamt leistet das Kinderbetreuungsgeld einen wichtigen Beitrag für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Insbesondere auch Vätern soll damit die Entscheidung für eine Babypause erleichtert werden.

Mit den verschiedenen Wahlmöglichkeiten

# EU-Vorgabe für weniger CO<sub>2</sub> Belastung durch Heizen wird umgesetzt

**Regelmäßige Überprüfung von Zentralheizungsanlagen für Öl, Gas und feste Brennstoffe ist gesetzlich neu geregelt!**

**Nur effiziente Heizanlagen dürfen in Zukunft betrieben werden.**



Der effiziente und umweltfreundliche Betrieb von Heizungsanlagen wird europaweit durch Vorgaben der europäischen Union geregelt. Nun ist dazu im Juni 2016 das neue „Steiermärkische Feuerungsanlagenengesetz“ in Kraft getreten. Demnach müssen alle Zentralheizungsanlagen für Öl, Gas und für feste Brennstoffe wie Holz oder Kohle ab sofort kostenpflichtig und regelmäßig auf ihre Effizienz überprüft werden. Die Häufigkeit ist abhängig von der Art des Brennstoffes und der Größe der Anlage. Das Ergebnis der Überprüfung ist verpflichtend vom öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer als überwachende Stelle oder den Prüfberechtigten in die neue Heizungs-Datenbank des Landes Steiermark einzutragen. Kommt es zu keiner fristgerechten Prüfung der Anlage, oder werden die geforderten Emissionswerte bzw. die Wirkungsgrade nicht erreicht, kann im Extremfall – ähnlich wie bei der „Pickerlüberprüfung“ beim Auto – eine Stilllegung der Heizung durch die zuständige Behörde angeordnet werden.

„Wir sind natürlich bemüht mit Tipps und Verbesserungsvorschlägen jede Anlage wieder effizient und damit gesetzeskonform zu machen. Aber es gibt auch klar definierte Abgasgrenzwerte, die eingehalten werden müssen“, sagt der Innungsmeister der steirischen Rauchfangkehrer Christian Plesar. „Und natürlich gibt es angemessene Fristen für die Reparatur bzw. den Austausch einer irreparablen, ineffizienten Feuerungsanlage“, so der Innungsmeister weiter.

Gleichzeitig weiß er, dass eine große Aufgabe auf die heimischen Rauchfang-

kehrer zukommt: Sie müssen als offizielle Überwachungsstelle in den nächsten Monaten detaillierte Daten von rund 350.000 Feuerungsanlagen in der Steiermark erfassen und Type, Brennstoff, Leistung, Baujahr, genauen Standort und beheizbare Fläche in eine zentrale Datenbank eingeben. Der öffentlich zugelassene Rauchfangkehrer hat danach auch zu überwachen, dass die Anlage, gemäß der gesetzlichen Verpflichtung, regelmäßig überprüft wird und festgestellte Mängel fristgerecht behoben werden. Prüfberechtigt sind neben den Rauchfangkehrern übrigens auch vom Land Steiermark gelistete Sachverständige. Der verpflichtende Prüfbericht in regelmäßigen Abständen ist vom technischen Aufwand her durchaus mit der „Pickerlüberprüfung“ beim Auto vergleichbar.

Bleiben wir kurz bei diesem Vergleich: „Der Österreicher fährt pro Jahr im Schnitt (lt. Statistik Austria) 12.400 Km mit seinem PKW. Das ergibt – bei 60 Km/h Durchschnittsgeschwindigkeit – 206 jährliche Betriebsstunden des PKW. Eine Feuerungsanlage“, so der Landesinnungsmeister „läuft im Vergleich dazu rund 1.800 Betriebsstunden pro Jahr. Eine Überprüfung auf effiziente Verbrennung alle ein bis drei Jahre scheint also aus technischer Sicht durchaus sinnvoll.“

Die Kosten für die Abgasmessung und die Überprüfung der Heizanlage muss der Betreiber übernehmen. Sie liegen, je nach Brennstoff, zwischen 39 und 50 Euro. Allerdings ergibt sich aus der Effizienzuntersuchung auch Einsparungspotential: Schlecht arbeitende Feuerungs-

anlagen haben erhöhte Verbrauchswerte in Relation zur Wärmeabgabe. Ob ein Ölbrenner zum Beispiel 2,3 oder 2,4 Liter pro Stunde verbraucht, macht einen Unterschied von 180 Liter Heizöl pro Jahr aus. Diese 180 Liter belasten nicht nur (selbst bei günstigem Ölpreis) das eigene Budget. Auch die Umwelt wird dadurch mit 576 Kg CO<sub>2</sub> (!) mehr belastet. „Und das sollten wir uns und der Umwelt nicht antun“, sagt Christian Plesar. Aber auch der sichere Betrieb der Anlage wird durch diese Überprüfung zusätzlich zu den Kehr- und Überprüfungsarbeiten des öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers gewährleistet.

Auch die regelmäßige Inspektion von Zentralheizungsanlagen, die mehr als 20 KW an Leistung haben muss im Intervall von 4 bis 8 Jahren durchgeführt werden. Hier geht es um Effizienz, Dimensionierung der Anlage und den Dämmstandard des Gebäudes. Der Rauchfangkehrer muss auch hier die vorgegebenen Fristen überwachen und bietet, neben den gelisteten Sachverständigen, auch diese Inspektionen zu einem fairen Preis an.

Diese EU Vorgabe ist umzusetzen, da Österreich bis 2030 den Schadstoffausstoß im Bereich Gebäude, Landwirtschaft und Verkehr um 36 % reduzieren muss. Wenn also die Effizienz von Feuerungsanlagen in ganz Europa überprüft wird, dann wird sich über die nächsten Jahre ein bemerkbarer Umwelteffekt einstellen. Und das ist jedenfalls ein dringend notwendiger Schritt zur Erreichung der vereinbarten Klimaziele.

## Gelegenheit macht Diebe

**Häuser und Wohnungen locken Einbrecher an, wenn sie unbewohnt aussehen. Die Polizei rät zur Vorsicht.**

Vielen Einbrechern wird das Eindringen in Häuser leicht gemacht, vor allem in jene, die nicht ständig bewohnt sind: Gartensessel, Tische, Mülleimer, Leitern sind oft willkommene Einstiegshilfen. Sie sollten mit Ketten gesichert oder weggesperrt sein. Noch einfacher haben es Kriminelle, wenn der Hausschlüssel unter der Türmatte oder im Blumentopf versteckt ist. Einbrecher gehen immer den Weg des geringsten Widerstandes. Je mehr Hindernisse im Weg stehen, desto schwerer macht man es Kriminellen. Die Präventionsexperten der Polizei raten zum Einbau von Alarmanlagen, einbruchhemmenden Türen und Fenstern. Auch ein Hund schreckt Einbrecher ab.

**Erste und häufigste Einstiegstelle** in eine Wohnung ist die Tür, die meist billig und daher kaum sicher ist. In Häuser steigen Einbrecher oft über Terrassentüren ein, da sie leicht aufzubrechen sind und von außen meist nicht sichtbar sind. Bäume direkt am Haus helfen beim Einstieg. Beim Neu- oder Umbau eines Hauses sollte an den Einbau einbruchhemmender Türen und Fenster gedacht werden. Empfehlenswert sind nur nach der Ö-Norm B 5338 geprüfte Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse 3. Wichtig dabei ist jedoch, dass das Gesamtkonzept stimmig bleibt. Eine Abänderung der Schlossanlage nützt nichts, wenn der Türstock morsch ist, das Türblatt mit wenig Aufwand eingetreten werden kann oder die Schließanlage nicht richtig montiert ist. Bei alten Fenstern lässt sich der Einbruchschutz erhöhen durch: Folieren des Fensterglases, Verbauung einer Pilzzapfenverriegelung,

Zusatzkastenschlösser, Fensterstangenschlösser und Bändersicherungen. Auch hier muss jede andere Schwachstelle ausgeschaltet werden. Fenster können zusätzlich mit versperzbaren Fenstergriff-Oliven sowie einem Fenstergitter gesichert werden, wenn sie häufig gekippt werden.

**Terrassentüren** können durch Rollbalken oder Scherengitter geschützt werden. (Pilzzapfenverriegelung, Folierung, geprüfte Terrassentüren ab WK 2) Kellerlichtschächte sollten mit Rollenrostsicherungen oder Glasstahlbeton abgedeckt sein. Rollenrostsicherungen sind mit einem Rohr-im-Rohr-System ausgestattet, so dass eine Säge im inneren Rohr nicht greift, weil es sich mitdreht. Als Alternative zur Sicherung der Gitterroste kommen stabile Abhebesicherungen in Frage. Gartentüren sollten mit Gegensprechanlage, eventuell mit Videokamera ausgestattet sein. Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangswege mit Bewegungsmeldern schreckt Kriminelle ab. Es erhöht die Gefahr, dass sie gesehen werden. Fenster- und Balkontüren sollte man nie offen oder gekippt lassen, auch wenn man nur kurze Zeit weg ist. Einbrecher könnten mitunter Einbruchswerkzeuge an Außensteckdosen anstecken. Diese sollten von innen abschaltbar sein.

**Nachbarschaftshilfe.** Ein Haus sollte nicht den Eindruck erwecken, dass es unbewohnt ist.

Guter Kontakt zu den Nachbarn zahlt sich aus. Sie können den Briefkasten entleeren, öfter in oder um das Haus schauen, ob alles in Ordnung ist und falls erforderlich die Besitzer oder die Polizei verständigen. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie



vorhaben, längere Zeit nicht zu Hause zu sein.

Bitte Sie einen Nachbarn, während dieser Zeit ihren Briefkasten zu entleeren und darum, Ihr Haus, Ihre Wohnung im Auge zu behalten und eventuell das Licht im Haus in unregelmäßigen Abständen ein- und auszuschalten. Melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge der Polizei unter der Telefonnummer 059133.

**Die Präventionsexperten der Polizei raten zu vorbeugenden Maßnahmen:**

- Anlegen eines Inventarverzeichnisses: Schmuck- und Kunstgegenstände sowie Gerätemummern wertvoller Gegenstände sollten darin eingetragen werden; besondere Gegenstände sollten fotografiert werden.
- Schlüssel niemals stecken lassen, bei Glastüren auch nicht innen.
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden.
- Außenbeleuchtung und Bewegungsmelder anbringen, Kellerabgänge beleuchten.
- Fenster, Terrassen- und Balkontüre schließen, nicht kippen, das Schloss zweimal sperren.
- vorhandene Sicherheitsvorkehrungen verwenden (Alarmanlagen einschalten).

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen.**

## Der Erdbebendienst der ZAMG meldet:

### Erdbeben der Stärke 3,1

**A**m Donnerstag, den 2. März 2017 ereignete sich vormittags um 09:41 Uhr 5 km nordöstlich von St. Nikolai im Sölktaal (Wölzer Tauern, Steiermark) ein Erdbeben, das eine Magnitude von 3,1 aufwies.

Die Erschütterungen wurden von der Bevölkerung nur vereinzelt wahrgenommen.

Schäden an Gebäuden sind bei dieser Stärke nicht zu erwarten.

Der Österreichische Erdbebendienst ersucht die Bevölkerung, das Wahrnehmungsformular auf der Homepage

<http://www.zamg.ac.at/bebenmeldung>

auszufüllen oder schriftliche Meldungen an folgende Adresse (Porto zahlt Empfänger) zu senden:

**Österreichischer Erdbebendienst  
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik  
(ZAMG) Hohe Warte 38  
A-1190 Wien**

## ÖTV-Kids-Turniersieg für Aurelia Schober

### Tolle Leistung für eine Krottendorferin

**N**ach einem erfolgreichen Start in das Jahr 2017 beim 33. Internationalen Lemon Bowl in Rom (3. Platz), gewann die 6-jährige Aurelia Schober ihr 1. ÖTV-Kids-Turnier in Fürstenfeld, und dies in der Altersklasse 9!

Bemerkenswert ist insbesondere der 3-Satz-Sieg über die amtierende BTV Landesmeisterin U9. Weiter so, Aurelia!



## ... ist Ihr Zuhause geschützt? Alarmanlagen



Wir sind mit unserer langjährigen Erfahrung Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Sicherheit. Egal ob für eine Videoüberwachungsanlage oder eine Alarmanlagen-Installation, wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

\* Informationen und Voraussetzungen zur Förderung erhalten Sie unter 03142 / 22 172 - 611 (Herr Kelemen) Gültig bis 31.12.2017. Solange das Förderbudget reicht.



Foto: ABUS

### Sicherheitstechnik

Als deutscher Qualitätshersteller steht ABUS für Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und einfache Bedienung. Einen Großteil unseres Angebots können Sie in unserem Schauraum besichtigen.

Außerdem bieten wir noch die neuesten Produkte von Jablotron an – unser zweiter starke Partner für Ihre Sicherheit.

**JABLOTRON**  
CREATING ALARMS



Weit **mehr** als Energie.

Stadtwerke Voitsberg GmbH  
Hauptplatz 35, 8570 Voitsberg

Tel: 03142 / 22172 - 0  
[www.stadtwerke-voitsberg.at](http://www.stadtwerke-voitsberg.at)

# Recht aktuell Rechtsanwalt Mag. Werner Diebald

## Ehe zerrüttet!? - Wie kann ich mich am besten scheiden lassen?



Heute möchte ich mich in der Rubrik Recht – aktuell mit dem Thema „Ehescheidung“ auseinandersetzen; ein Thema, das viele Menschen betrifft, oder betreffen kann und eigentlich nicht zu unlöslichen Problemen führen sollte! „Alles ist vergänglich“ hat einmal ein berühmter Dichter geschrieben; auch Ehen haben keine Gewähr dafür, dass es nicht doch einmal zur unheilbaren Zerrüttung kommen kann. Es muss dann nicht unbedingt „Schmutzwäsche gewaschen“ und alles „Porzellan zerschlagen“ werden, sondern es gibt auch Möglichkeiten, auf sachlicher Ebene kurzfristig eine einvernehmliche Ehescheidung herbeizuführen.

Ich möchte nun die verschiedenen Arten der Ehescheidung kurz darstellen:

### 1. Einvernehmliche Ehescheidung (§ 55 a EheG):

Die einfachste und vor allem kostengünstigste Möglichkeit, eine Ehescheidung ohne langwieriges Gerichtsverfahren, vor allem kurzfristig und nervenschonend, herbeizuführen ist die Form der einvernehmlichen Ehescheidung:

Dabei ist es im Wesentlichen erforderlich, dass die (noch verheirateten) Eheleute über sämtliche wesentlichen Scheidungsfolgen, die sie selbst und die gemeinsamen minderjährigen Kinder betreffen, in Form eines Vertrages regeln. Die wichtigsten Vertragspunkte, die bei einer einvernehmlichen Ehescheidung geregelt werden müs-

sen, sind:

#### a) wenn minderjährige gemeinsame Kinder vorhanden sind:

- Art der Obsorge
- Art und Umfang des Kontaktrechtes
- Höhe des zu leistenden Kinderunterhaltes

#### b) sonstige Regelungen (die Eheleute betreffend):

- wechselseitige Unterhaltsverpflichtung oder Unterhaltsverzicht
- Aufteilung des gemeinsamen Vermögens
- Aufteilung der gemeinsamen Schulden
- Aufteilung der Ehwohnung (das ist die zuletzt gemeinsam benutzte Wohnung)
- Aufteilung des Hausrates und der ehelichen Gebrauchsgegenstände
- Aufteilung von Liegenschaften (die während der Ehe geschaffen wurden)

Nach meiner anwaltlichen Erfahrung gelingt es in fast 90 % der Fälle, eine einvernehmliche Ehescheidung durch Mithilfe eines darauf spezialisierten Rechtsanwaltes herbeizuführen. Ich versuche in jedem Fall, alle Möglichkeiten auszuloten, damit ein streitiges gerichtliches Scheidungsverfahren vermieden werden kann und es doch zu einer vertraglichen Regelung zwischen den Eheleuten kommt. Gelingt die Einigung, wird ein Scheidungsvertrag vom Rechtsanwalt aufgesetzt und kann dann mit diesem Scheidungsvertrag nach Vereinbarung eines Termines beim zuständigen Bezirksgericht die Ehescheidung vom Richter herbeigeführt werden. Bei diesem – meist kurzen – Gerichtstermin werden nur noch formell die Daten und der Vertragsinhalt überprüft und besprochen und der Scheidungsbeschluss vom Richter ausgesprochen.

### 2. Gerichtliche, streitige Ehescheidung (§ 49 EheG):

Scheitern die Versuche, eine einvernehmliche Ehescheidung herbeizuführen, oder will einer der Ehepart-



ner unbedingt das Gerichtsverfahren führen, so kann auch etwa eine auf Verschulden des anderen Ehepartners gestützte Ehescheidungsklage beim zuständigen Bezirksgericht eingebracht werden. In einem derartigen Fall ist es erforderlich, dass der scheidungswillige Kläger entsprechende schwere Eheverfehlungen seines Partners nicht nur behauptet, sondern auch unter Beweis stellt. Der Richter prüft dann in einem Beweisverfahren (auch durch Einvernahme der jeweils geführten Zeugen), ob bzw. welcher

schiffner  diebald

RECHTSANWÄLTE  
attorneys at law

- DR. MANFRED SCHIFFNER
- MAG. WERNER DIEBALD
- MAG. KUNO O.E. KROMMER
- RAA MAG. ERIKA ROSSOLL

#### Kanzleisitz:

Rathausplatz 1, A-8580 Köflach  
fon: +43 (0)3144-2169  
fax: +43 (0)3144-2518

#### Konferenzbüro:

Neubaugasse 3, A-1070 Wien  
fon: +43 (0)1-94 20 933  
fax: +43 (0)3144-2518

e-m@il: office@meinrecht.or.at  
web: www.meinrecht.or.at

### RECHTSBERATUNGSTERMINE:

Die Rechtsberatung findet immer montags ab 17.00 Uhr im Gemeindevorstandamt Krottendorf-Gaisfeld statt. Um telefonische Voranmeldung (03143/22 22) wird gebeten.

**Die nächsten Rechtsberatungstermine bei Mag. Diebald sind: 24. April, 22. Mai, 19. Juni und 10 Juli**

Ehegatte die Zerrüttung der Ehe allenfalls herbeigeführt hat und wen welcher Anteil am Verschulden trifft.

Der Richter kann dann – wenn er der Klage stattgibt – die Ehe etwa aus dem alleinigen Verschulden, dem überwiegenden Verschulden, oder dem gleichzeitigen Verschulden der Eheleute scheiden.

Daran knüpfen dann wiederum verschiedenste Unterhaltsfolgen.

Der Nachteil des gerichtlichen Scheidungsverfahrens liegt darin, dass bei Beendigung des Scheidungsverfahrens meist nur die Ehe selbst geschieden ist

und der Verschuldensauspruch feststeht. Die übrigen Folgen der Ehescheidung, wie insbesondere die Frage des Ehegattenunterhalts nach der Ehescheidung, die Frage des Kindesunterhalts, die Frage der Aufteilung des Vermögens und der Schulden bleiben im gerichtlichen Scheidungsverfahren unbeantwortet; dazu muss dann der jeweils betroffene Ehegatte ein gesondertes Verfahren entweder mittels eines Antrages beim Bezirksgericht oder mittels einer Klage einbringen, sodass schon daraus ersichtlich ist, dass bei der gerichtlichen streitigen Scheidung nur ein Problemkreis durch Scheidung der Ehe erledigt wird, die übrigen „Folgen der Scheidung“ erst

in weiteren Gerichtsverfahren, welche entsprechende Kosten verursachen, geprüft und beurteilt werden müssen.

Aus diesem Grund lohnt es sich meines Erachtens immer, alles auszuloten, was dazu beiträgt, vielleicht doch eine einvernehmliche Ehescheidung noch herbeizuführen, wobei der Anwalt Ihres Vertrauens Sie diesbezüglich entsprechend beraten kann.

Für allfällige Fragen zu diesem Thema bzw. Beratungen in Scheidungsangelegenheiten stehe ich nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

## Bewilligung von Flugdrohnen



### 15.000 verkaufte Drohnen zu Weihnachten!

**D**urch die große Anzahl an Drohnenverkäufen vergangene Weihnachten wird die Brisanz dieses Themas immer tragender.

Drohnenbesitzer - auch von gängigen Drohnen, welche in jedem Elektro bzw Spielzeuggeschäft zu haben sind, sind lt. Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig.

Diese umfasst im Groben den Flug im unbebauten und unbesiedeltem Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltungen ist nicht erlaubt.

Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid, und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfügbaren Strafrahmen von bis zu 22.000,- Euro zu fallen.

Es gibt ein hohes Gefahrenpotential,

man denke an Personenschäden durch abstürzende Drohnen, Irrläufer, welche an einer Bundesstraße oder Autobahn einen Unfall verursachen können usw.

#### Anforderungen:

- Mindestalter: 16 Jahre
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung lt LfG Max.
- Flughöhe: 150m Flug nur über unbebauten und/oder unbesiedeltem Gebiet Bewilligungskosten ca. 300 Euro Nachweis einer Versicherungsbestätigung lt. LfG

#### Strafen für Drohnen ohne Bewilligung

**Wie** bei allen Fahr- oder Flugzeugen muss auch bei Drohnen eine Bewilligung vorliegen.

Ist dies nicht der Fall, ist es vergleichbar, wie wenn Sie mit einem nicht-zugelassenen KFZ fahren !

Jeder, der ein bewilligungspflichtiges unbemanntes Luftfahrzeug ohne entsprechende Bewilligung in Betrieb nimmt, muss mit einer Anzeige rechnen. Anzeige kann nicht nur die Luftfahrtbehörde, sondern auch jeder Bürger erstatten, was aufgrund des schlechten Rufes der Drohnen im Allgemeinen auch regelmäßig vorkommt (z.B. Mitbewerber oder Anrainer, die sich gestört fühlen).

Der Betrieb ohne Bewilligung stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die gemäss Paragraph 169 Abs. 1 Z 1 LFG von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu Euro 22.000,-- bestraft wird.

#### Weiterführenden Informationen:

E-Mail: [info@drohnenbewilligung.at](mailto:info@drohnenbewilligung.at)

Homepage: [www.drohnenbewilligung.at](http://www.drohnenbewilligung.at)

# Umstellung von DVB-T auf simpliTV

**Beste Bild-Qualität und mehr Programmvierfalt mit simpliTV, dem neuen Antennenfernsehen ab April 2017**



Ab 19. April 2017 wird die Steiermark auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und TV-Seher alle ORF Programme inklusive ORF „Steiermark heute“, ORF Sport+ und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. In vielen Regionen können zusätzlich bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD) empfangen werden. Um die TV-Programmvierfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Die TV Übertragung via DVB-T wird eingestellt.

Über die Website [www.simpliTV.at](http://www.simpliTV.at) wird ein Empfangscheck angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) sowie das empfangbare Programmangebot informiert.

## Antennenhaushalte müssen von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) umstellen

Die Steiermark wird auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. „Mit der Umstellung auf simpliTV sind wir perfekt auf das neue Fernsehzeitalter in HD vorbereitet. Denn mit dem neuen Antennenfernsehen folgen wir dem aktuellen TV-Trend HDTV. Immer mehr TV-Konsumenten haben HDTV-Geräte zu Hause, allerdings können viele diese Technologie noch nicht nutzen. Mit High Definition (HD) ist das TV-Bild brillant scharf und der Ton kristallklar. Damit alle Antennenhaushalte in diesen Genuss kommen, ist die Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) notwendig. Die Antennen-TV-Haushalte müssen sich nur eine neue aber kostengünstige TV-Box kaufen. Ein Laufband am TV-Bildschirmrand informiert die Antennenhaushalte ab 21. März 2017 über die Umstellung.“

## Antennen TV Empfang nur noch via DVB-T2/simpliTV

Nach der erfolgreichen Umstellung von

DVB-T auf DVB-T2/simpliTV in vielen Regionen Österreichs, kann der Großteil der Steirischen Haushalte bereits das neue Antennen-TV genießen. ORF eins und ORF2 konnten noch weiterhin via DVB-T empfangen werden. Ab 19. April wird der Empfang via DVB-T auch in der Steiermark eingestellt. Antennen TV Empfang ist dann nur noch via simpliTV möglich. Unter [www.simpliTV.at](http://www.simpliTV.at) können TV-Seherinnen und Seher ganz einfach einen Empfangscheck machen.

## Was ist neu: ORF Programmfamilie in HD ohne Zusatzkosten

Die Steiermark wird ab 19. April 2017 in den Genuss kommen, auch über die Antenne ORF eins und ORF 2 sowie ORF Sport+ und ORF III in HD-Qualität und ohne Zusatzkosten empfangen zu können. Damit kann auch die ORF Bundesland-Sendung „Steiermark heute“ via Antenne in HD-Qualität gesehen werden. Außerdem werden zahlreiche Radiosender kostenlos verfügbar sein.

## Scharfes TV-Bild und mehr TV-Sender mit dem neuen Antennenfernsehen simpliTV

Das neue Antennenfernsehen simpliTV bietet viel mehr TV-Sender als bisher. Je nach Empfangsgebiet können TV-Konsumenten mit einem Abo bis zu 40 Sender, viele davon in Top-Bild-Qualität also in High Definition (HD), sehen. Ein weiterer Vorteil: Mit simpliTV kann auch bei Schlechtwetter wie z.B. bei starkem Schneefall das TV-Programm störungsfrei empfangen werden.

## Angebot für Box und Modul

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt.

Um die Kosten rund um die Umstellung für den TV-Konsumenten gering zu hal-

ten, wird eine vergünstigte Box um 29,90 Euro und das Modul um 19,90 Euro im Fachhandel angeboten. Die Box und das Modul können auch im Online-Shop [www.simpliTV.at/umsteigen](http://www.simpliTV.at/umsteigen) ganz einfach erworben werden. Das limitierte Angebot ist bis längstens 30.04.2016 gültig.

## Am 19. April 2017 bringt die TV-Umstellung mehr Programm auch in HD

Ab dem 19. April 2017 ist der Empfang über die Antenne nur noch via simpliTV möglich. Ab 21. März 2017 werden alle Zuseherinnen und Zuseher der Antennenhaushalte mit einem Laufband am Bildschirm über die Umstellung informiert.

All jene Antennenhaushalte die bereits ein simpliTV Empfangsgerät in Betrieb haben, müssen am 19. April 2017 einen Sendersuchlauf machen, um alle Programme weiterhin empfangen zu können.

Umfangreiche Informationen zur Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) Die Bürgerinnen und Bürger werden umfassend über die technologische Umstellung informiert.

## Bitte vormerken:

„HD Infotag – alles rund ums Fernsehen“ im ORF Landesstudio Steiermark am Donnerstag 20.04.2017 von 09:00 – 18:00 Uhr

## Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:

[www.simpliTV.at/umsteigen](http://www.simpliTV.at/umsteigen)  
[www.dvb-t.at](http://www.dvb-t.at)  
[hd.ORF.at](http://hd.ORF.at)

TV-Kunden können sich auch unter der Hotline 0800/66 55 66 und im ORF Teletext Seite 883 informieren.

# Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Bitte helfen auch Sie der Statistik mit der Beantwortung der Fragen - es besteht absoluter Datenschutz.**



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte

Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

**Statistik Austria**  
Guglgasse 13  
1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338  
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



## Installations GmbH

A-8564 Krottendorf, Krottendorf 14 b

Elektro: +43 (0)664 / 92 67 100  
Sanitär: +43 (0)664 / 92 67 101  
Tel.: +43 (0)3143 / 20 617

E-mail: [office@eh-tech.at](mailto:office@eh-tech.at)  
Homepage: [www.eh-tech.at](http://www.eh-tech.at)



# Die antraglose Arbeitnehmerveranlagung

Hier finden Sie die wesentlichen Bestimmungen.

Mit Wirksamkeit ab dem Veranlagungsjahr 2016 wurde gem § 41 Abs. 2 Z 2 EStG die antraglose Arbeitnehmerveranlagung eingeführt. Nachfolgend werden die wesentlichen Bestimmungen dieser neuen Regelung dargelegt.

• **Voraussetzungen für die antraglose Arbeitnehmerveranlagung**  
Eine antraglose Arbeitnehmerveranlagung wird durchgeführt wenn

- bis Ende Juni 2017 keine Arbeitnehmerveranlagung für 2016 beantragt wurde;
- nur lohnsteuerpflichtige Einkünfte bezogen worden sind;
- die Veranlagung zu einer Steuergutschrift führt und
- nicht anzunehmen ist, dass auch noch Werbungskosten, nicht automatisch übermittelte Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen oder antragsgebunden Freibeträge (Kinderfreibetrag) oder Absetzbeträge (z.B. Unterhaltsabsetzbetrag, Alleinerdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag) geltend gemacht werden. Wurde bis zum Ablauf von zwei Jahren nach dem Veranlagungszeitraum noch keine Abgabenerklärung abgegeben, ist immer von Amts wegen eine antraglose Veranlagung durchzuführen, wenn sich nach der Aktenlage eine Steuergutschrift ergibt (§ 41 Abs. 2 Z 2 lit. b EStG).

• **Verständigung durch die Finanzverwaltung über die antraglose Arbeitnehmerveranlagung**

Alle davon betroffenen Steuerzahler werden im 2. Halbjahr 2017 ein Schreiben mit den der Finanzverwaltung bekannten Kontodaten erhalten. Sind diese Kontodaten zu aktualisieren, soll dies binnen vier Wochen der Finanzverwaltung gemeldet werden.

Eine Steuergutschrift wird dann auf



dem Konto des Steuerzahlers gutgeschrieben und es wird automatisch ein Bescheid erstellt. Die Auszahlung der Steuergutschrift ist nur möglich, wenn das Finanzamt über eine Bankkontonummer des Steuerpflichtigen verfügt. Dies ist am einfachsten über Finanzonline möglich. Sonst muss der Steuerzahler seine Kontonummer schriftlich beim Finanzamt bekannt geben oder einen Rückzahlungsantrag stellen, um die Steuergutschrift zu erhalten.

• **Was ist zu tun, wenn der Steuerzahler noch zusätzliche Abzugsposten (z.B. Werbungskosten) hat?**

Will der Steuerzahler zusätzlich Abzugsposten (Werbungskosten, außergewöhnliche Belastungen etc.) geltend machen, muss er eine Arbeitnehmerveranlagung elektronisch via FinanzOnline abgeben oder ein ausgefülltes Formular L1 an das Finanzamt senden. Dies muss längstens innerhalb von fünf Jahren nach Ablauf des betreffenden Veranlagungsjahres durchgeführt werden (z.B. für 2016 bis Ende des Jahres 2021).

Wird eine solche Arbeitnehmerveranlagung beantragt, hebt das Finanzamt den Bescheid aus der antraglosen Arbeitnehmerveranlagung auf und entscheidet unter Berücksichtigung der abgegebenen

Erklärung.

• **Antraglose Arbeitnehmerveranlagung bei automatischer Datenübermittlung der Sonderausgaben?**

Für Jahre ab 2017 müssen bestimmte Sonderausgaben (Spenden, Kirchenbeiträge) im Jahr 2018 automatisch elektronisch übermittelt werden. Daraus könnte sich erstmals für das Jahr 2017 eine antraglose Arbeitnehmerveranlagung ergeben, weil auch diese automatisch übermittelten Sonderausgaben eine Steuergutschrift auslösen können.

• **Antraglose Arbeitnehmerveranlagung für Pensionisten die keine Lohnsteuer zahlen**

Pensionisten, die aufgrund ihrer geringen Pensionshöhe keine Lohnsteuer gezahlt haben, erhalten aufgrund der antraglosen Arbeitnehmerveranlagung automatisch im zweiten Halbjahr 2017 für das Jahr 2016 maximal € 110,- ihrer Sozialversicherung zurück. Davon betroffen sind alle Pensionisten, die 2014 und 2015 keine Erklärung abgegeben haben und aus der Steuerberechtigung ein Guthaben erwarten dürfen. Sie müssen nur das Infoschreiben, das ihnen im Juli 2017 zugesendet werden wird, beantworten und ihre aktuelle Kontonummer angeben.

# Steiermark-Card Saison 2017

**134 Ausflugsziele mit einer Karte!**

**N**och bunter, noch vielfältiger: Mit 134 Ausflugszielen startet die Steiermark-Card in die Saison 2017. Vom 1. April bis 31. Oktober 2017 heißt es für Card-Besitzer wieder Eintritt frei bei 134 Ausflugszielen. Die Freizeit-Card fürs Grüne Herz bietet außerdem tolle Ermäßigungen bei Bonusbetrieben. **Neu dabei sind auch einige Top-Thermen und Kulturveranstalter.**

Die persönliche Eintrittskarte für die Steiermark hält für jeden das Passende bereit und gewährt Vorteile im Gegenwert von 1.100 Euro\*. Einmal gekauft, bietet die Steiermark-Card von April bis Oktober individuelles Freizeitvergnügen zum Nulltarif: für jeden Geschmack, bei jedem Wetter, für Groß und Klein, ob Berg oder See, in allen Regionen. Das vielfältige Angebot an Freizeiterlebnissen spricht Museumsbesucher, Naturliebhaber, Wanderer und Erholungssuchende gleichermaßen an. Vom Erzberg bis zum Lipizzanergestüt Piber, von der Tauplitz bis zur Grazer Märchenbahn und von der Tierwelt Herberstein bis zum Freilichtmuseum Stübing heißt es Eintritt frei: **Nur daheimbleiben ist günstiger.**

**Und so funktioniert' s:**

Die Steiermark Card ab sofort zum Frühbucherpreis bei den Verkaufsstellen erwerben, persönliche Daten auf der Rückseite eintragen und die Steiermark-Card (mit Lichtbildausweis) ab 1. April als Eintrittskarte nutzen. Für Erwachsene kostet die Card bis 31. März 66,- € (statt 76,- €), für Senioren 56,- € (statt 66,- €) und für Kinder 26,- €. Informationen zu den Card-Leistungen, Öffnungszeiten, Adresse, etc. gibt's auf [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net), der druckfrische Katalog lädt ab März zum Schmökern ein.

**Verkaufsstellen:**

- Büro der Steiermark Card, online unter [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)
- alle SPAR, EURO-SPAR und INTER-SPAR-Märkte in der Steiermark und im Südburgenland
- Regionalstellen der Kleinen Zeitung
- Graz Tourismus, Shopping City Seiersberg, Steiermark Tourismus, ausgewählte

**Ausflugsziele, JUFA Hotels, Tourismusverbände ...**

**Ausflugsziele 2017: 123 bewährte Partner + 11 neue = 134-mal schöne Tage erleben**

Die 11 „neuen“ Ausflugsziele 2017 sind: Abenteuer Erzberg, Alpinmuseum Austriahütte, Bärenhof Berghausen, Bergbaumuseum Fohnsdorf, Fluss- und Familienerlebnisbad St. Ruprecht an der Raab, Gleichenberger Bahn „Dschungelexpress“, Grazer Märchenbahn, Lebenswelt Wasser, Schalk Mühle, Töchterlehof, Weingut Georgiberg. Alle 134 Ausflugsziele finden Sie auf [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)

**Bonuspartner bieten 30 % Rabatt:** (Leistung siehe Katalog/Website).

Aqualux-Therme Fohnsdorf, Heiltherme Bad Waltersdorf, Parktherme Bad Radkersburg, Therme Loipersdorf, Ausseer Festsommer – Kultur im Aus-



seerland, AIMS in Graz, La Strada, Neuberger Kulturtag, Next Liberty Jugendtheater, Oper Graz, Schauspielhaus Graz, styriarte – Die steirischen Festspiele, Der Schlosskutscher, Dynamics in Ceramics, Edelsteine Krampfl, Flagg Balloning, Flecks Steirerbier, Golfclub Liebenau, Öblarner Kupferweg, SEGY-tours, Tierwelt Herberstein – Tierparkführer & Zug

**Kontakt:**

Verein Interessensgemeinschaft Steiermark Card Doris Wolkner-Steinberger, Obfrau Mag. (FH) Andrea Jöbstl-Prattes, Projektleitung Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf; Tel.: 03112/22330-0 [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)

*\*Gesamtwert für 1 Erwachsenen bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele. Knapp die Hälfte der Ausflugsziele kann so oft besucht werden, wie gewünscht.*



Preise:			
Kaufzeitpunkt	bis 31.3.2017	1.4. - 30.6.2017	1.7. - 31.10.2017
Erwachsene JG 1957-2001:	€ 66	€ 76	€ 66
Senioren bis JG 1956:	€ 56	€ 66	€ 56
Kinder & Jugendliche JG 2002-2013:	€ 26	€ 26	€ 26

# News aus dem Kindergarten

## Kindergarten Verein Licht im Leben

von Michaela Steinkellner

Dieser Winter war einer nach dem Geschmack der Kinder! Schnee und Eis können ganz schön viel Spaß und vor allem auch Lernmöglichkeiten mit allen Sinnen bieten. Kinder lieben Experimente in der freien Natur und lernen so ganz nebenbei viel über Naturabläufe oder physikalische Prinzipien. Auch Körpererfahrungen im Schnee und auf Eis sind für die kindliche Entwicklung sehr wertvoll. Zum Glück konnten wir diese Möglichkeiten heuer sehr oft und intensiv nutzen!



Ein weiterer Höhepunkt im Winter ist natürlich der Fasching! Neben unserem Gruppenthema „Farben“ haben sich einzelne Kinder sehr intensiv mit dem Herstellen von Masken und Kronen beschäftigt. Ohne jeglicher Vorlagen konnten sie dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen!

Mit unserem Faschingsfest fand diese Zeit einen lustigen Abschluss!



März/April 2017



Seite 27

vom Lehrerteam

*Wir warten auf den Stern*

### Erinnerung mit Freude und Stolz

„Wir feiern ein Weihnachtsfest“ war das Motto unseres Weihnachtsspiels in unserer Aula. Mit viel Freude und Vergnügen erlebten die Besucher und die Aufführung einer vorweihnachtlichen Feierstunde. Bekannte Weihnachts- und Adventlieder, vorgetragen vom Chor und der Instrumentalgruppe, wurden szenisch dargestellt und was Weihnachten für viele Kinder bedeuten kann, wurde sehr eindrucksvoll und einführend gezeigt.

Ein guter Einstieg in die Adventzeit ist jedes Jahr unsere Adventkranzfeier nach dem ersten Adventsonntag. Chor und Musiker stimmen in die stillste Zeit des Jahres ein, ein Szenen-spiel, dargestellt von Anja, Marie-Theres und Sabrina, erinnerte heuer an die Wartezeit auf die Geburt Jesu.

### Wir denken an andere

Unsere Schülerinnen und Schüler unterstützen sehr gerne karitative Ideen. Zum dritten Mal füllten sie Schachteln mit Geschenken für Kinder, denen es nicht so gut geht. Der Organisator von Round Table, Gregor Sommer, freute sich sehr über die große Bereitschaft und die vielen Pakete, die er übernehmen konnte. Für die Krebshilfe Steiermark wurde am Elternsprechtag eine Spendenbox aufgestellt. Besten Dank an die Eltern, die ihre Spende dort eingeworfen haben.

### Wir sind stolz auf unsere sportlichen Leistungen

Unsere Volleyballmädchen sind gut unterwegs. In der ersten Runde der Schülerliga, die als Bezirksmeisterschaft gewertet wird, blieben die Mädchen gegen NMS Bärnbach und HIB Liebenau erfolgreich. In der Zwischenrunde be-

*Round Table: Danke für eure Mithilfe**Unsere Volleyballmädchen sind gut unterwegs.*

siegten sie die Deutschlandsberger und die hoch favorisierten Trofaiacher Mädchen. Damit sind unsere Sportlerinnen in der Runde der letzten acht steirischen Mannschaften.

Ebenso erfolgreich waren unsere Jugendlichen bei den Bezirksmeisterschaften im Schilaufl.

Victoria Grinschgl erreichte souverän die Goldmedaille in ihrer Altersgruppe, auf den Plätzen drei bis sechs waren erfolgreich: Kremser Janine, Spari Michael, Spari Jana, Rabitsch Lukas, Riedler Theresa, Gressenberger Victoria und Wallner Niklas



Unsere Schifahrer und Schifahrerinnen

**Wir sind vielseitig**

Neben sportlichen Erfolgen sind unsere Jugendlichen auch musikalisch gut unterwegs. Unser Chor, geleitet von Mag<sup>a</sup> Marie-Luise Wonesch, umrahmt nicht nur unsere Schulveranstaltungen, sondern hat auch erfolgreich am Bezirksjugendsingen teilgenommen. Im April ist der nächste Auftritt beim Landesjugendsingen in Graz. Besonders stolz sind wir auf die Verleihung des Meistersinger-Gütesiegels 2017, das für vorbildliche Chorarbeit vergeben wird.

**Achtung vor Cyber-Mobbing**

Mobbing ist an sich kein neues Phänomen. Mit der Verbreitung von Internet

und Handy findet das systematische Belästigen, Bloßstellen, Fertigmachen oder auch absichtliches Ausgrenzen zusätzlich im „virtuellen Raum“ statt. Die Besonderheiten von Cyber-Mobbing: Es kann rund um die Uhr erfolgen, erreicht ein großes Publikum und die Täter/innen agieren (scheinbar) anonym. Cyber-Mobbing findet vor allem im **Internet** (Soziale Netzwerke, Chats, Messenger, E-Mails, ...) oder per **Handy** (SMS, lästige Anrufe, Messenger, Handyfotos und -videos ...) statt. Die Attacken gehen in der Regel von Personen aus dem eigenen Umfeld aus.

**Wie kann ich mein Kind unterstützen, wenn es belästigt wird?** Reden Sie mit

Ihrem Kind über die **Weitergabe persönlicher Daten im Internet**. Eine allzu freizügige Darstellung der eigenen Person im Internet (z.B. auf Facebook) kann Angriffsfläche für Cyber-Mobbing sein. Der Umgang mit Handy und Netzwerken wird vielfach zu locker gehandhabt. Unsere Schülerinnen und Schüler erleben jedes Schuljahr einen Workshop mit Herrn Grassegger, der ihnen die Gefahren sehr deutlich vor Augen führt. Wir bitten die Eltern, diese Problematik nicht leichtfertig abzutun, sondern sich für das virtuelle Umfeld ihres Kindes zu interessieren.



Jonglieren



Unser Chor beim Auftritt in Stallhofen



Jonglieren mit Tellern: Das kann ich gut!



Round Table: Große Freude bei den Beschenkten



## Gemeindekindergarten

von Heidelinde Pretenthaler

### Faschingszeit

Die Kinder lieben es sich zu verkleiden und in andere Rollen zu schlüpfen, wodurch sie viele Erfahrungen sammeln können. Unsere reichhaltige Verkleidungsecke war in dieser Zeit sehr beliebt! Der Höhepunkt der Faschingszeit ist für die Kinder natürlich wie immer unser Faschingsfest im Kindergarten. Neben Wettspielen, Tänzchen und einigen Knabberpausen wurde auch der Besuch des Kasperls sehnsüchtig erwartet!

### Fingerstricken und Stirnbändern stricken

Die Kinder präsentieren stolz ihre fertigen Stirnbänder, denn es gehört viel Ausdauer und feinmotorische Geschicklichkeit dazu, bis sie fertig sind.

### Spaß im Schnee

Wir mussten zwar lange auf den ersten Schnee warten, aber Schnee und Eis blieben uns dafür umso länger erhalten! Nicht nur im Kindergarten war Bob fahren die Lieblingsbeschäftigung der Kinder, sondern wir machten auch einige Ausgänge zum „Rodelhügel“, wo es gleich noch aufregender war. Das Thema „Eis und Schnee“ begleitete uns auch bei vielen Geschichten, Legearbeiten und Experimenten.



Da hatten die Mäuse nichts zu lachen, als unsere Raub- und Schmuskatzen im Kindergarten unterwegs waren.



Krottendorf-Gaisfeld hat eine neue „Boyband“. Hier üben unsere Burschen mit ihren selbst gebastelten Gitarren für den nächsten Auftritt!





■ von HBI Alexander Gössler & LM d.F. Ute Binder

**Friedenslicht**

Am 23. Dezember holte die Feuerwehrjugend Gaisfeld zusammen mit den anderen Feuerwehren des Bereiches Voitsberg das Friedenslicht aus Bethlehem im Schloß Piber ab. Am Vormittag des 24. konnte die Gemeindebevölkerung das Licht im neuen Feuerwehrhaus und bis zum Abend bei der Dorfkapelle Gaisfeld, sowie beim Buschenschank Lackner, abholen. Wir möchten uns für die große finanzielle Unterstützung bei allen Spendern bedanken.

**Ein arbeitsreiches Jahr 2016 ging zu Ende**

**2 Brandeinsätze und 34 Technische Einsätze**

über 230 Mannstunden

**35 Übungen und Kursteilnahmen**

über 900 Stunden

**171 sonst. Tätigkeiten (Veranstaltungen, Verwaltung, Wartung)**

über 5500 Stunden

**Gesamt über 6630 ehrenamtliche Stunden**  
**Bei 44 aktiven Mitgliedern, 2 Jugendlichen**  
**und 8 außer Dienst**

**75-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Gaisfeld**

Anfang Februar durfte unser Kamerad Karl Weiß sen. eine ganz besondere Auszeichnung empfangen. Unserem dienstältesten Mitglied wurde die Medaille des Landes Steiermark für über 75 Jahre Mitgliedschaft im Dienste des Feuerwehrwesens von Landesfeuerwehrrat Bgm. Engelbert Huber überreicht.

**Feuerwehrjugend vergoldet**

Am 4. März stellten Markus Spari und Christian Weiß ihr Können beim Jugend-Wissenstest in Mooskirchen unter Beweis. Mit 125 anderen Jugendlichen aus dem ganzen Bezirk wurden sie über ihr theoretisches Feuerwehrwissen geprüft. Beide absolvierten, in der höchsten Kategorie Gold, alle Stationen fehlerfrei.



Das Rüsthaus erstrahlt im neuen Glanz.



Unsere Feuerwehrjugend



Die Wettkampfgruppe im Einsatz



Übung für den Ernstfall.



von EDV-B. LM Florian Marhold und OFM Patrick Ofner

## Tödlicher Verkehrsunfall

Am Dienstag, dem 13.12.2016, ereignete sich zur Mittagszeit ein tragischer Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße Krottendorf. Ein PKW aus Fahrtrichtung Graz stieß frontal mit einem entgegenkommenden LKW zusammen und wurde knapp 30 Meter mitgeschliffen. Für den Fahrzeuglenker und seinen Beifahrer kam leider jede Hilfe zu spät, sie verstarben noch an der Unfallstelle. Der Fahrer des Lastkraftwagens wurde mit einem schweren Schock ins LKH Voitsberg gebracht. Aus welchem Grund der PKW auf die Gegenfahrbahn geriet, ist unklar. Bei diesem Einsatz waren die Feuerwehren Gaisfeld, Köppling, Voitsberg und Krottendorf sowie das Rote Kreuz Voitsberg und die örtliche Polizei beteiligt.



Tragischer Verkehrsunfall

## Friedenslicht

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch 2016 das Friedenslicht von Bethlehem der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Es konnte am 24. Dezember im Rüsthaus und beim Lorenzbauer-Kreuz abgeholt werden. Die geleisteten Spenden kommen Mitbürgern in der näheren Umgebung zugute.

## Wehrversammlung und Kommandantenwahl

Die Wehrversammlung der Feuerwehr Krottendorf wurde am Freitag, dem 17. Februar 2017, abgehalten. Kommandant



Wehrversammlung

Franz Huber begrüßte seine Kameraden und zahlreiche Ehrengäste. Der Einladung folgten BGM Johann Feichter, GK Walter Schuster, LFR Engelbert Huber, BR Christian Leitgeb, ABI Josef Pirstinger und ABI d.V. Günter Höller sowie Al Hans-Peter Tatzter von der örtlichen Polizeiinspektion.

Für verstorbene Mitglieder und Patinnen wurde eine Gedenkminute abgehalten. Im Anschluss berichteten die Ämterführer kurz und prägnant über ihre Tätigkeitsbereiche. Aus dem Bericht des Schriftführers ging hervor, dass im vergangenen Einsatzjahr 3820 Stunden geleistet wurden.



Moritz Kisovec wurde in den Aktivstand erhoben.

Im Rahmen der Wehrversammlung wurde Moritz Kisovec von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand erhoben.

Bürgermeister Johann Feichter lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde.

LFR Engelbert Huber dankte der Feuerwehr Krottendorf für die rasche und ordentliche Durchführung der Wehrversammlung und ging zum nächsten Punkt der Tagesordnung, der Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter, über.

An der Spitze der Feuerwehr blieb alles unverändert. Hauptbrandinspektor Franz Huber und Oberbrandinspektor Gernot Marhold wurden in ihren Funktionen erwartungsgemäß wiedergewählt.

Völlig überrascht waren die Mitglieder der Feuerwehr Krottendorf, als LFR Engelbert Huber erneut das Wort ergriff und eine hohe Auszeichnung ankündigte. Dem nichtsahnenden HBI Franz Huber wurde das Verdienstkreuz in Silber des Landes Steiermark verliehen.

In seinen Schlussworten fand der Kommandant lobende Worte für seine Mannschaft und bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit im

abgelaufenen Feuerwehrjahr.

## Kommandanten-Prüfung

Am Mittwoch, dem 4. Jänner 2017 ist unter dem Vorsitz von Landesfeuerwehrerrat Johann Kienreich BM Florian Marhold zur Kommandanten-Prüfung angetreten. Zunächst musste der Fragenkatalog im Rahmen der Onlineprüfung absolviert

werden. Anschließend wurde die mündliche Prüfung von einer Kommission abgenommen, welche sich aus Feldbachs Bereichsfeuerwehrkommandanten LFR Johann Kienreich, OBR d. LFV Dipl. Ing. (FH) Gerhard Grain, BR d. LFV Ing. Josef Plank sowie Dipl.-HTL-Ing. Hubert Kraxner von der Landesstelle für Brandverhütung zusammensetzte. Aufgrund

der guten Vorbereitung die ein Monat andauerte hat Florian die Kommandanten-Prüfung mit gutem Erfolg abgelegt. Die Feuerwehr Krottendorf gratulierte recht herzlich und HBI Franz Huber konnte bei der Wehrversammlung die Urkunde überreichen.



BM Florian Marhold legte die Kommandanten-Prüfung mit gutem Erfolg ab.



LFR Engelbert Huber verlieh HBI Franz Huber das Verdienstkreuz in Silber des Landes Steiermark.

## FF - Gaisfeld startet Aufruf

Die Jugend ist ein wichtiger Teil einer jeden Freiwilligen Feuerwehr. Sie sichert, dass auch in Zukunft, schnelle, sichere Hilfe und Schutz für Menschen, Tiere und Sachgegenstände gegeben ist. Darum suchen wir ab sofort wieder motivierte Jugendliche aus unserer Gemeinde.

## Wir suchen DICH

### Du bist:

- zwischen 11 und 16 Jahre alt?
- wohnst in Krottendorf-Gaisfeld?
- auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung?

Dann bist du bei der Feuerwehrjugend in Gaisfeld genau richtig!

### Wir bieten dir:

- Eine interessante, spielerische Grundausbildung zum Feuerwehrmann.
- Action und Herausforderung bei spannenden Übungen und Bewerben.
- Eine tolle Freizeitbeschäftigung mit gleichaltrigen Jugendlichen.
- Die Möglichkeit Mitmenschen in Gefahrensituationen richtig zu helfen.
- Ein neu umgebautes Rüsthaus mit hochwertigen Geräten.
- Motivierte Kameraden, die sich freuen mit dir zu arbeiten.
- Spaß und Abenteuer bei gemeinsamen Aktivitäten (Zeltlager, Ausflüge..)

### Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Auf jeden Fall gilt: Einmal reinschnuppern lohnt sich sicher, macht Spaß und ist natürlich völlig unverbindlich. Wir würden uns freuen wenn du dich meldest



und uns bei einer Übung besuchst.

Für alle Interessierten über 16 Jahre – Für die Feuerwehr ist man nie zu alt!

Weitere Informationen und Termine über unserer Übungen bekommst du bei:

HBI Alexander Gößler  
Kommandant  
Tel: 0664 / 422 57 07

# CLEVER & GRÜN

Effizient und Nachhaltig: Modernste Heizungen und erneuerbares Naturgas zum Komplettpreis ab € 8.190,-.

„Naturgas ist feinstaubfrei, CO<sub>2</sub>-neutral und ein erneuerbarer Energieträger!“



Ihr grünes Plus:  
**1 Jahr Naturgas gratis**

Optional: Steuern Sie alle Geräte bequem über Ihr Smartphone!



Unser neuestes Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Dazu gibt es ein ganzes Jahr lang erneuerbares Naturgas gratis. Und einen Gasanschluss, der CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem neuen Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at**.

# Ankündigung Krottendorf-Gaisfelder

# KULTUR TAGE

**FREITAG, 09. JUNI**

**Vortrag: „Wenn Tyrannenkinder erwachsen werden“**



Prof. Dr. Martina Leibovici-Mühlberger, 57, ist Praktische Ärztin, Gynäkologin, Ärztin für Psychosomatik und Psychotherapeutin.

Dr. Martina Leibovici – ist auch noch Mutter von vier Kindern. Sie trägt als Psychotherapeutin das European Certificate of Psychotherapy. Sie leitet die ARGE Erziehungsberatung und Fortbildung GmbH, ein Ausbildungs-, Beratungs- und Forschungsinstitut mit sozialpsychologischem Fokus auf Jugend und Familie. Sie ist Buchautorin sowie Verfasserin zahlreicher wissenschaftlicher Fachartikel. In ihrem neuen Ratgeber behauptet sie, wir ziehen Tyrannen groß. Wer ist daran schuld? Was brauchen Kinder wirklich? Der Talk.

**SAMSTAG, 10. JUNI**

**Kabarett: „Schluss mit Genuss? - Na sicher nicht!“**



„Schluss mit GENUSS“ – Das fordert Guggis Genuss-therapeut in der ersten Sitzung. Aber sollte man sich wirklich alles Genussvolle im Leben verkneifen? Nein, findet die junge Kabarettistin Guggi Hofbauer und präsentiert in ihrem zweiten Soloprogramm, wie uns Genuss in den skurrilsten Situationen begegnet. So machen nicht nur Guggi, sondern auch ein 47-jähriger Teenager, ein streitendes Paar, ein arbeitsloser Banker und ein Online-Dating-Couple ihre ganz persönlichen Genuss-erfahrungen.

Freuen Sie sich auf einen GENUSSvollen Abend mit dem neuen Soloprogramm der jungen Kabarettistin Guggi Hofbauer und vielen verbalen und musikalischen Schmankerln für Jung und Alt, für Genießer und die, die es noch werden wollen!



Die Frau versprüht pure Lebenslust verpackt mit Humor und einer authentischen Ausstrahlung.

**Beginn jeweils um 19.00 Uhr**

im Turnsaal der NMS Krottendorf-Gaisfeld

# Sportlich war einiges los

■ von Sportausschussobmann GR Johann Lackner



Gemeinderat  
Johann Lackner



1. Rang - Klein Hollywood

## Gemeindeeisstockturnier

Am Samstag, den 21. Jänner 2017 fand auf der Eisanlage bei der Wallner Mühle das traditionelle Gemeindeeisstockturnier statt.

Es war eine große Freude, dass sich 15 Moarschaften, ausgestattet mit originalen Birnstöcken, dem Eisstocksport

frönten.

Mein besonderer Dank gilt der Familie Siegfried Wallner, sowie dem ESV Krottendorf-Gaisfeld.

Für die korrekte Durchführung des Turniers sorgte auch in diesem Jahr Herr Kurt Kohlbacher, dem ich auf diesem

Wege nochmals herzlich danken möchte.

Nach einem kampfbetonten aber doch fairen Spielverlauf wurden die Moarschaften zur Siegerehrung ins Gasthaus Riegler geladen, wo tolle Preise überreicht wurden.



2. Rang - Buschenschank Lackner



3. Rang - Feier-Generali



4. Rang - Cafe Sieglinde



5. Rang - Wallner Mühle



6. Rang - Macher Weinbau



7. Rang - SPÖ Mix



8. Rang - A & O Wallner



9. Rang - Bunten Hunde

Rang	Mannschaft	Punkte	Quote
1	Klein Hollywood	23	1,898
2	Buschenschank Lackner	22	1,513
3	Feier-Generali	21	1,968
4	Cafe Sieglinde	20	1,553
5	Wallner Mühle	18	1,517
6	Macher Weinbau	16	1,253
7	SPÖ-Mix	16	1,130
8	A & O Wallner	15	1,211
9	Bunten Hunde	14	1,022
10	SPÖ-Altherren	10	0,803
11	Die Hobbyschützen	10	0,604
12	Theatergruppe	8	0,597
13	FF-Gaisfeld	8	0,581
14	Gasthaus Riegler	7	0,581
15	Bauhof	2	0,369



10. Rang - SPÖ-Altherren



11. Rang - Die Hobbyschützen



12. Rang - Theatergruppe



13. Rang - FF-Gaisfeld



14. Rang - Gasthaus Riegler



15. Rang - Bauhof

# Gemeindeschitag 5. März 2017 in Modriach

	Nachname	Vorname	Rang	Zeit
KIW	Freisinger	Lara-Sophie	1	1.23,55
	Pfennicher	Carina	2	1.59,76
KIM	Pfennicher	Georg	1	59,4
	Wagner	Christiano	2	1.22,31
	Kammeritsch	Timo	3	2.11,88
MIV	Kollegger	Josef	1	54,98
MIII	Raudner	Ewald	1	42,00
	Pretenthaler	Gerald	2	44,24
KIIM	Reiter	Niclas	1	1.00,1
	Spari	Matthias	2	1.11,3
KIIW	Kremser	Anja	1	52,97
	Leitner	Lisa-Marie	2	1.04,19
	Pfennicher	Lena	3	1.08,85
KIIMM	Zink	Mario	1	51,18
	Wagner	Emanuel	2	53,94
JIW	Spari	Marina	1	45,42
	Kremser	Janine	2	48,28
	Vollmaier	Jana	3	50,94
JIM	Leitner	Alexander	1	50,59
	Wagner	Sandro	2	52,72
	Trolp	David	3	57,22
JIIM	Wagner	Mark	1	42,03
	Freisinger	Lukas	2	45,34
	Pretenthaler	Lukas	3	46,3
WI	Wagner	Michaela	1	45,89
	Wagner	Manuela	2	46,72
	Leitner	Sabine	3	54,8
	Pfennicher	Barbara	4	58,92
MI	Wagner	Manfred	1	39,56
	Pregler	Edouard	2	1,40,00
WII	Spari	Angelika	1	57,04
	Trolp	Manuela	2	57,77
MIII	Sturmann	Gerhard	1	37,82
	Hermann	Robert	2	38,00
	Zink	Stefan	3	40,11
	Pfennicher	Stefan	4	41,33
	Trolp	Johann	5	41,41
	Kammeritsch	Günther	6	48,08



KIW



KIM



KIIM



MIII



KIIM



KIIW



JIW



JIM

mehr Fotos finden Sie auf unsere Homepage in der Fotogalerie unter

[www.krottendorf-gaisfeld.at](http://www.krottendorf-gaisfeld.at)



JIIIM



WI



MI



WII



Tagessiegerin weiblich  
Marina Spari



Tagessieger männlich  
Gerhard Sturmman



MIV



MIII

## Musical in der NMS Krottendorf-Gaisfeld

am 16. Dezember 2016 im Turnsaal der NMS



## Kindermaskenball der ÖVP Krottendorf

am 12. Februar 2017 im Gasthaus Riegler in Krottendorf



# Alpenverein Ligist



Text: Marion Zirkl, Fotos: Michael Leitner, Mathias Zirkl

## Silvesterwanderung

Die Wanderung zum Jahresabschluss führte bei schönstem Wetter vom Moserweber zur Hahnshofhütte. Herzlichen Dank für die Führung der großen Wandergruppe an Sepp Hausegger!



Silvesterwanderung  
Foto: Marianne Fedl

## Wanderung auf den Zirbitzkogel

Aus der geplanten Schitour wurde am 31.12.2016 wie bereits im Vorjahr eine Wanderung auf den Zirbitzkogel (2396 m). Bei klarem Winterwetter mit herrlicher Fernsicht waren wir zu sechst unterwegs. Den traditionellen Gipfelsekt konnten wir sogar im Freien genießen. Wie üblich wurde beim Alpengasthof Sabbathy (1620 m) gestartet. Als Aufstiegsroute wählten wir diesmal den Weg über die Rothaide. – Vielen Dank an Ingrid und Charlie für diesen gelungenen Abschluss!



Wanderung Zirbitzkogel  
Foto: Kaltenegger & Köck

## Schiausflug Naßfeld

Eisige Temperaturen, jedoch herrlicher Sonnenschein, erwartete unsere Schibegeisterten am Naßfeld. Ein geselliger Ausflug, der inzwischen schon traditionell, zum vierten Mal stattfand, ließ 35 Teilnehmer einen herrlichen Schitag genießen.



Schiausflug Naßfeld  
Foto: Mathias Zirkl

## Langlaufen Bad Mitterndorf

Vom 21. bis 24. Jänner nutzten 19 be-

geisterte Langläufer die traumhafte Landschaft in Bad Mitterndorf. Danke an Franz Bratko für die Organisation!



Langlaufen  
Foto: Marianne Fedl

## Schitour im Liesingtal

Sonnenschein und Pulverschnee erwartete unsere Schitourengeher am Griesmoarkogel (2009m).



Schitour Liesingtal  
Foto: Andrea Ruhs

DATUM	VERANSTALTUNG	ORGANISATION / LEITUNG
08. bis 12. April	Schihochtour, Franz Senn Hütte, Stubai Alpen	Gerhard Hausegger
03. Mai	Seniorenwanderung, Greith Rundweg	Marianne Fedl
06. Mai	Schnupperklettern in Ligist	Josef Hausegger/M. Zirkl
18. Mai	Radtour, Feistritzal	Michael Leitner
25. bis 28. Mai	Radtage, Grado	Franz Bratko
01. Juni	Seniorenwanderung, Enzenbach – Kaschelsteig – Maria Ruhri/ Johann Gollner Mühlbacherhütte	Maria Ruhri/ Johann Gollner
03. Juni	Klettersteig, Hochlantsch	Gerhard Hausegger

# Musikverein Ligist-Krottendorf

von Sabine Pauritsch



*Schiausflug auf den Katschberg*

## Der MV Ligist-Krottendorf trauert um sein Ehrenmitglied Alt-Bgm. Franz Windisch

Er war seit 1985 unterstützendes Mitglied des Musikvereines. In seiner Amtszeit als Bürgermeister von 1990 bis 2007 hatte er immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Musik. Es entstanden viele großartige Projekte, darunter das neue Musikheim welches 1992 eingeweiht wurde oder auch die Neuanschaffung der heutigen Tracht im Jahr 1998. Wir erinnern uns aber auch an viele gemeinsame lustige Stunden, wie die Urlaube in Kroatien oder das

traditionelle Frühstück am 1. Mai. Für sein Wirken wurde er vom Musikverein bis hin zur Fördernadel in Gold ausgezeichnet. 2014 erhielt er vom Steirischen Blasmusikverband das Ehrenkreuz in Bronze. Wir verlieren mit unserem Franz einen großen Gönner, Unterstützer und Freund. Wir werden ihm stets in großer Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

### Musikklänge am Red Carpet

Knapp 700 Besucher wurden am 6. Jänner 2017 glamourös und mit Blitzlichtgewitter am „Red Carpet“ in der

Mehrzweckhalle Ligist zum traditionellen Neujahrskonzert des MV Ligist-Krottendorf empfangen. Nach der Begrüßung durch den Obm. Franz Herbst, führte Moderatorin Silvia Gaich wortgewandt durch den Nachmittag und Abend. Neben musikalischen Highlights des Musikvereines und dem Jugendorchester, unter der Leitung von Kpm. Peter Lidl, durfte man heuer auch erstmals das Vokalensemble „Puella“ sowie eine Abordnung des Geigenorchesters „Fidelissimo“ begrüßen. Die besondere Atmosphäre des Abends wurde auch genutzt um verdienstvolle Mitglieder zu ehren.



*Ehrungen: Obm. Franz Herbst, Bez.Obm. des MB Voitsberg Johann Edler, Bgm. Johann Nestler, Gerald Harrer, Michael Zmugg, Erich Reinisch, Alfred Zwanzer und Kpm. Peter Lidl (v. l.).*



*Wir trauern um Alt-Bgm. Franz Windisch*

# Steir. Seniorenbund - Ortsgruppe Ligist-Krottendorf

## Es war wieder Weihnachtszeit

Ein schönen Abschluss im Jahreskreis bildete unsere am 8. Dezember 2016 im Gasthaus Riegler in Krottendorf stattgefundene, gemeinsame Weihnachtsfeier. Festlich gedeckte Tische, die liebevolle Dekoration von „unserer“ Frau Hertha Urban und der Duft von Weihnachtsbäckerei, dies alles wurde als eine echte Einstimmung auf Weihnachten empfunden. Den Helfern, die zum Wohl unserer älteren Mitglieder mit vollem Einsatz mitwirkten, sowie den Mehlspeissponsoren, welche uns wieder mit ihren Köstlichkeiten versorgten, gebührt ein aufrichtiges DANKESCHÖN.

Pünktlich um 14.30 Uhr konnte unser

Obmann Herr Stefan Hiden neben zahlreichen Seniorinnen und Senioren auch unsere Ehrengäste, die Herren Bürgermeister Johann Nestler und Johann Feichter, sowie Herrn Bezirksobmann Walter Gaich auf das Herzlichste begrüßen. Herr ÖKR Rudolf Schriebl gedachte mit einfühlsamen Worten unserer in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder. Auch der von unserer Kulturreferentin Frau Ing. Elgrid Salchinger vorgebrachte Jahresrückblick wurde mit großer Begeisterung aufgenommen. Von den Ehrengästen wurde die Wichtigkeit unseres Vereins, der der Vereinsamung älterer Menschen durch Ausflüge, durch regelmäßiges Treffen beim Kegeln oder

Schnapsen entgegenwirkt, hervorgehoben. Ebenso wurde unseren Obmann für seine hervorragende Leistung für den Verein gedankt.

Danach, im anschließenden Höhepunkt und eigentlichen Sinn der Weihnachtsfeier, erfreute uns die Familie Schlatzer-Podbreznik mit Liedern und Weisen und Frau Ingeborg Wölkert mit Weihnachtsgeschichten aus eigenen Werken unter dem Motto „wie's früher einst war“.

Der Vorstand wünscht seinen Mitgliedern für 2017 die Basis für ein glückliches, erfülltes Leben, nämlich Gesundheit und Zufriedenheit.



## Jubiläumsfeier 20 Jahre Damen Eisschießen



Tolle Stimmung beim Jubiläumseisschießen

# Der Pensionistenverband informiert

■ vom Obmann Franz Vötsch

## Winterwanderung zum „Museumsfredl“

Die Pensionistinnen und Pensionisten des PV Ligist - Krottendorf - St.Johann haben traditionell die Wandersaison mit ihrer Winterwanderung eröffnet. Gestartet wurde am Sportplatz Ligist, wobei die erste Etappe der Wanderung zu Alfred Kollegger führte, der ein Radio-, Moped-, und Fahrradmuseum besitzt. Zu bestaunen gab es Exponate aus den verschiedensten Epochen, wie ein 100 Jahre altes Radio, eine Puch MV50, oder ein Hochrad. Nach einer kurzen Stärkung und einem Schnapslerl von Walter Haas führte die Wanderstrecke weiter über St. Johann nach Moosing. Im neuen Clubraum „Pensionistenstadl“ wurden die Wanderer mit Glühwein und einer Gulaschsuppe empfangen. Die

Vorsitzende des PV, Berti Ofner, hat noch mit weiteren Schmankerln die Gäste verwöhnt.

## Frühjahrestreffen der Generation 80+

Für die ältere Generation und für die treuesten Mitglieder hat der Pensionistenverband heuer erstmals ein Frühjahrestreffen organisiert. Gerade die älteren Menschen sind oft nicht mobil genug um bei den einzelnen Veranstaltungen und Ausflügen teilzunehmen. Mit diesem Treffen wollten der Vorstand des PV gerade diesen Personen wieder einmal eine Zusammenkunft ermöglichen, in der gemeinsam gesungen, gelacht und vor allem getratscht werden konnte. Für die Beförderung hat der Vorstand einen privaten „Shuttlebetrieb“ eingerichtet. Der neue Clubraum, der „Pensionistenstadl“,

hat sich für dieses Treffen hervorragend geeignet. Bei der Begrüßung erwähnte die Vorsitzende der OG, Berti Ofner, die Wichtigkeit solcher Zusammenkünfte um gerade diesen Menschen ein Zugehörigkeitsgefühl zum Pensionistenverband zu vermitteln. Bei einer kleinen Jause, Kaffee und Kuchen wurden alte Erinnerungen wieder aufgefrischt. Mit Gedichten, Witzen und Kurzgeschichten wurden die Mitglieder vom Ehepaar Reinisch zusätzlich unterhalten. Zu den Klängen einer steirischen Harmonika wurde noch eifrig mitgesungen. Die Freude, die diesen Menschen gemacht wurde, war wohl jedem ins Gesicht geschrieben. Eine ganz tolle Veranstaltung ging wie immer viel zu schnell zu Ende.



Fr. Reinisch erzählt einen Witz



Vor dem Museum

# Die Frauenbewegung informiert

■ von Schriftführerin Anneliese Friedrich-Mulley

**STEIRISCHE  
VP-FRAUEN**  
[www.frauenbewegung.at](http://www.frauenbewegung.at)

## Ortsfrauentag 2017

Der Ortsfrauentag 2017 der Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld fand am 2. Februar beim Eckwirt in Ligist statt. Nach der Begrüßung durch Frau Obfrau Christa Langmann erfolgte der Kassabericht und die Entlastung der Kassiererin. Besonders erfreulich: Auch das letzte Jahr konnte wieder positiv bilanziert werden. Dies ist wieder ein Beweis, dass wir Frauen gut wirtschaften können. Die Stoffdruck- und Kerzenverzierkurse finanzieren sich mittlerweile selbst ohne Förderung durch die Frauenbewegung. Das Osterschinkenschnapsen fand wieder großen Anklang,  
Seite 44

ebenso die anderen Aktivitäten im Laufe des Jahres.

Als Vortragende konnte Frau Anna Brunner gewonnen werden. Die Typberaterin begeisterte mit ihrem Vortrag „Natürlich schön mit typgerechten Farben“ und das Interesse der Anwesenden bewies, dass für diesbezügliche Beratung durchaus Bedarf besteht.

Bürgermeister Johann Nestler aus Ligist lobte das Engagement der Frauenbewegung und betonte deren Wichtigkeit im politischen Bereich.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wur-



den selbstgebackene Krapfen gereicht, die köstlich mundeten.

# Österreichischer Kameradschaftsbund

8563 Ortsverband Ligist  
Der Obmann und Vorstand gratulieren zum Ehrentag!

von Obmann Alois Gschwind



Zum 93. Geburtstag



Fahenpatin Anna Raudner, Gaisfeld

## Preisschnapsen

von GR Georg Kalcher

Am Freitag dem 10.3.2017 fand im Buschenschank Lackner vulgo Beingröbl das 4. Osterschinken Preisschnapsen der Lackner-Karten-Runde statt. Unter 70 Teilnehmern darunter auch 6 Damen wurden folgende Sieger ermittelt:

1. Heimo Knoll - 2. Christian Nestler - 3. Matthias Klöckl

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Siegfried Sturmman für die exzellente Spielleitung sowie an das Organisationsteam (Obmann Franz Huber, Siegfried Fuchs) und natürlich auch dem gesamten Team des Buschenschank Lackner für die hervorragende Bewirtung.



VI: Organisationsmitglied Rüdiger Halb, 2. Platz Christian Nestler, 1. Platz Heimo Knoll u. 3. Platz Matthias Klöckl

## Mit Wein & Genuss

in den Frühling

### Jahrgangspräsentation

Sa., 22. April 2017 | 18 Uhr

Veranstaltungshalle Stallhofen

Schaukochen mit „Culinarius“ Gerald Knaus

Verkostung der Weine der Lipizzanerheimatwinzer  
Käsegenuss der Steirischen Milchstraße  
Regionale Schmankerl & Köstlichkeiten

VVK: € 18,- | AK: € 20,- | Kartenvorverkauf: Ö-Ticket, bei allen teilnehmenden Betrieben & auf [www.milchstrasse.at](http://www.milchstrasse.at)

LIPIZZANER HEIMAT
Steirische Milchstraße
culinarius
Ö-Ticket
oeTicket.com
Raiffeisen Meine Bank

## Holzerleben

Vorher - nachher

### Wir machen was Sie nicht können

#### Bauherrenhilfe & Montagen

Ich berate, plane, montiere oder baue Ihre Terrasse, Boden, Treppe, Türen, Haussanierung, Zubau, Balkon, Fassade, Carport, Holzhaus und vieles mehr rund um's Holz. Gerne komme ich bei Ihnen vorbei, berate Sie und mache Ihnen dann ein maßgeschneidertes Angebot zu Ihrem Bauvorhaben.

## holzerleben

massiver Holzwohnbau GmbH

Mario Wölik - 0664 883 16 833 - [mw@holzerleben.at](mailto:mw@holzerleben.at)  
[www.holzerleben.at](http://www.holzerleben.at)

Gaisfeld 18, 8564 Krottendorf, bei Strommer vlg. Wagner



*Jahreshauptversammlung*

## Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.

■ von Obm. Karl Hussler

### Turmblasen

Das alljährliche Turmblasen der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg fand am 24. Dezember 2016 um 21 Uhr erstmals vor dem Kriegerdenkmal statt. Neben weihnachtlichen Klängen wurde die Pfarrbevölkerung von uns mit Heißgetränken vor und nach der Christmette verwöhnt.

### Skitag auf der Planneralm

Nicht nur auf gemeinsames Musizieren wird bei uns großen Wert gelegt, sondern auch Ausflüge sorgen für ein gutes Miteinander und guten Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Deshalb lud die Ortsmusikkapelle St. Johann, am 4. Jänner 2017, zum Skiausflug auf die Planneralm ein. 40 Personen folgten dieser Einladung. Nach einer kleinen Stärkung bei der Ankunft beim Oberst Pommer Haus, konnte der Skitag beginnen. Trotz starken Schneefalls und Wind genossen wir den Tag in vollen Zügen. Bevor wir die Heimfahrt antraten, stärkten wir uns noch in der Almhütte und ließen den Tag gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Busfahrer,

Arnold Hojas (Magerl Busreisen), für den sicheren Hin- und Heimtransport.

### Jahreshauptversammlung 2017

Am 3. März 2017, fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg, im Gasthof Scherz (Hohenburgerhof) statt. Neben den Berichten der Funktionäre über das vergangene Jahr, wurde natürlich auch fleißig über geplante Vorhaben in der Zukunft berichtet.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch wieder verdienstvolle Musiker mit Ehrennadel und Verdienstkreuz ausgezeichnet.

So ging das Ehrenzeichen für 10 Jahre (Bronze) an Christina Frewein, das Ehrenzeichen für 15 Jahre (Silber) an Renate Rohrer, das Ehrenzeichen für 30 Jahre (Silber-Gold) an Gerald Hussler, Siegfried Tinnacher und Jürgen Stromer, das Ehrenzeichen für 50 Jahre (Gold) an Josef Gines, die Ehrennadel in Silber an Gerhard Jandl und Alois Stromer, die Fördernadel in Silber an Silvia Langmann und das Verdienstkreuz in Silber am Band an Franz Raudner, sowie

an Peter Kameritsch.

### Vorschau - Tag der Blasmusik 2017

Am 29. April 2017 findet wieder der alljährliche "Tag der Blasmusik" statt. Traditionell wird die Ortsmusikkapelle wieder im gesamten Pfarrgemeindegebiet hoch zu Traktor unterwegs sein und mit einem Marsch um Ihre Spenden bitten.

Aufgrund der stark gestiegenen Häuseranzahl in der Gemeinde, bittet die Ortsmusikkapelle um Verständnis, dass nicht mehr bei jedem Haus einzeln angespielt werden kann.

### ...Highlights in der nächsten Zeit

Am 27. Mai veranstaltet unsere Jugend, wie jedes Jahr das legendäre Bezirksmusiker-Street Soccer-Turnier, mit Beginn um 09.00 Uhr, beim Bauhof in St. Johann ob Hohenburg.

### UND

Das diesjährige Bezirksmusikertreffen, inklusiv Marschmusikwertung, findet am 24. Juni in Stallhofen statt.



*Turmblasen*



*Skitag auf der Planneralm*



# Evangelisch in Voitsberg

## Wort - Fasten



■ von Pfr. Mag. Robert Eberhardt  
Evangelischer Pfarrer in Voitsberg



### Die reformatorischen Grunderkenntnisse

Die Reformation lässt sich nicht auf den Anschlag der 95 Thesen vor 500 Jahren reduzieren. Martin Luther hat mit seiner Erkenntnis, dass der Mensch nicht durch gute Werke und Taten, sondern allein durch Gnade vor Gott gerecht wird, eine Welle neuer Erkenntnisse und damit eine ganz neue Theologie, d.h. eine Lehre von Gott, aufgrund seines Studiums der Heiligen Schrift gelehrt. Diese reformatorischen Grunderkenntnisse gipfeln in den sogenannten „vier soli“ (vier „allein“):

allein aus Gnade wird der Mensch vor Gott gerecht; allein durch den Glauben erlangen wir das Heil; Christus allein ist die Wahrheit und die Tür zum ewigen Leben; und: allein die Heilige Schrift ist Grundlage und Richtschnur des Glaubens. Diesen 4 „allein“ liegt eigentlich ein 5. „allein“ zugrunde: „sola verbo“ - allein das Wort.

Mit dem „Wort“ meint Luther nicht die

ganze Bibel als Wort Gottes. Das „Wort“ ist die Zusage Gottes, sein Versprechen, sein Evangelium als gute und befreiende Botschaft. Damit unterscheidet Luther in der Bibel auch zwischen dem Gesetz und dem Evangelium.

Bevor Gott dem Mose die 10 Gebote gegeben hat, hat er dem Volk Israel zugesagt: „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägyptenland geführt hat...“ Ohne diese Zusage wären die 10 Gebote wertlos, weil sie sie nicht annehmen hätten können.

Am Beginn des Evangeliums verkündigt der Engel: „Siehe ich verkündige euch große Freude: ‚Euch ist heute der Heiland geboren!‘“ Und am Ende seines irdischen Lebens sagt Jesus: „Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“ Ohne diese Zusagen wären die Ermahnungen Jesu, sein Reden wertlos und würde aus dem Christentum eine Gesetzesreligion machen.

Mit „sola verbo“ stellt Luther die Zusage Gottes, sein Evangelium in den

Mittelpunkt. Sein Wort hat schöpferische Kraft: „Und Gott sprach: es werde Licht, und es ward Licht.“ Sein Wort ist nicht bloß Aussage, sondern schöpferische Zusage. Wenn



Jesus zu dem Gelähmten sagt:

„Steh auf und geh!“, dann holt sein Wort ins Leben, macht lebendig, verändert und befreit. Erst mit dem „sola verbo“ – allein das Wort – bekommt Luthers „sola scriptura“ – allein die Heilige Schrift – ihren besonderen Wert und ihre Tiefe.

Diese Zusagen Gottes, der uns seine Liebe und Güte im Evangelium zugesagt hat, dürfen wir wieder neu entdecken und mit dieser Vorgabe die Heilige Schrift als Wort Gottes wieder neu entdecken.

## elektrotechnik

### Wagnest Robert

8563 Ligist 41, Tel.: 03143 / 200 11, Mobil: 0664 / 38 44 272  
email: ligistletwa@gmx.at

eb elektrabregenz SAMSUNG BEKO SIEMENS

⌚ Wer hat an der Uhr gedreht...

Da wir ab März nun noch flexibler und schneller für unsere Kunden da sind, haben wir neue Öffnungszeiten!

**Montag bis Samstag: 08:00 - 12:00**

**Montag, Mittwoch und Freitag: 15:00 - 18:00**

## Blutspenden

NÄCHSTER TERMIN

**21. April 2017**

**von 13.00 bis 19.00 Uhr**

im Volkshaus Bärnbach

Schulgasse 1

# Zur Information

<b>Facharzt für Kinderheilkunde:</b>		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
<b>Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):</b>		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	0680/144 11 58
<b>Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:</b>		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
<b>Fachärzte für Augenheilkunde:</b>		
Dr. Gerhard Haas	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
Dr. Brigitte Pizzera	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50
<b>Fachärzte für Hauterkrankungen:</b>		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
Dr. Renate Schöllnast	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 474
<b>Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:</b>		
Dr. Peter Genser	8570 Voitsberg, Hauptplatz 36	03142 / 26 930
Dr. Anastasios Archimandritis	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 410
<b>Facharzt für Innere Medizin:</b>		
Dr. Bernhard Kroisel	8570 Voitsberg, Hauptplatz 46/1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35
<b>Facharzt für Lungenkrankheiten:</b>		
Dr. Klaus Platzer	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
<b>Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:</b>		
Dr. Gerald Pump	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötendorfstr. 13	03142 / 22 833
<b>Facharzt für Radiologie:</b>		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
<b>Facharzt für Orthopädie:</b>		
Dr. Haschem Ghassempur	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
<b>Facharzt für Urologie:</b>		
Dr. Werner Hechtl	8570 Voitsberg, Vorstadtgasse 1	03142 / 28 440
<b>Facharzt für Frauenheilkunde:</b>		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Roseggergasse 8	03142 / 26 500
Dr. Barbara Marchesini	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 71 222
<b>Freiwillige Feuerwehr:</b>		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Franz Huber	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/ 261 61 09
<b>Tierärzte:</b>		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8563 Ligist, Markt 62	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76
<b>Hilfe bei Pensions- u. Steuerangelegenheiten und Kummernummer</b>	Bgm. Johann Feichter	0676 / 67 07 174
<b>Krankenbetten</b>	Hiden Stefan	0664 / 976 14 64
<b>Essen auf Rädern – Gangl</b>	8563 Ligist 51	03143 / 33 28
<b>Bestattung Voitsberg</b>	Oberdorferstraße 12 B	03142 / 22 422
<b>Hospizteam Voitsberg</b>	Ute Dolnicar	0664 / 94 87 833

# Apothekendienst im Bezirk Voitsberg

April	Apotheke Nr.	Mai	Apotheke Nr.	Juni	Apotheke Nr.
Sa. 01.04.	5	Mo. 01.05.	3	Do. 01.06.	1
So. 02.04.	6+8	Di. 02.05.	4	Fr. 02.06.	2
Mo. 03.04.	7	Mi. 03.05.	4	Sa. 03.06.	3
Di. 04.04.	1	Do. 04.05.	5	So. 04.06.	4
Mi. 05.04.	1	Fr. 05.05.	6+8	Mo. 05.06.	5
Do. 06.04.	2	Sa. 06.05.	7	Di. 06.06.	6+8
Fr. 07.04.	3	So. 07.05.	1	Mi. 07.06.	7
Sa. 08.04.	4	Mo. 08.05.	2	Do. 08.06.	7
So. 09.04.	5	Di. 09.05.	3	Fr. 09.06.	1
Mo. 10.04.	6+8	Mi. 10.05.	3	Sa. 10.06.	2
Di. 11.04.	7	Do. 11.05.	4	So. 11.06.	3
Mi. 12.04.	7	Fr. 12.05.	5	Mo. 12.06.	4
Do. 13.04.	1	Sa. 13.05.	6+8	Di. 13.06.	5
Fr. 14.04.	2	So. 14.05.	7	Mi. 14.06.	5
Sa. 15.04.	3	Mo. 15.05.	1	Do. 15.06.	6+8
So. 16.04.	4	Di. 16.05.	2	Fr. 16.06.	7
Mo. 17.04.	5	Mi. 17.05.	2	Sa. 17.06.	1
Di. 18.04.	6+8	Do. 18.05.	3	So. 18.06.	2
Mi. 19.04.	6+8	Fr. 19.05.	4	Mo. 19.06.	3
Do. 20.04.	7	Sa. 20.05.	5	Di. 20.06.	4
Fr. 21.04.	1	So. 21.05.	6+8	Mi. 21.06.	4
Sa. 22.04.	2	Mo. 22.05.	7	Do. 22.06.	5
So. 23.04.	3	Di. 23.05.	1	Fr. 23.06.	6+8
Mo. 24.04.	4	Mi. 24.05.	1	Sa. 24.06.	7
Di. 25.04.	5	Do. 25.05.	2	So. 25.06.	1
Mi. 26.04.	5	Fr. 26.05.	3	Mo. 26.06.	2
Do. 27.04.	6+8	Sa. 27.05.	4	Di. 27.06.	3
Fr. 28.04.	7	So. 28.05.	5	Mi. 28.06.	3
Sa. 29.04.	1	Mo. 29.05.	6+8	Do. 29.06.	4
So. 30.04.	2	Di. 30.05.	7	Fr. 30.06.	5
		Mi. 31.05.	7		

Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/62 553
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30



Der Dienstwechsel ist immer um 8:00 Uhr morgens.

Die Apotheke in Ligist macht zusätzlich Bereitschaftsdienste von Montag bis Freitag von 13:00 bis 15:00 Uhr und von 18:00 bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 18:00 Uhr, wenn Dr.Heidinger, Dr.Zagler, Dr.Tinnacher, Dr. Buchegger oder Dr. Stanek Dienst haben (das richtet sich quartalsweise nach dem Ärztedienstplan).

# Ärztendienst für Allgemeinmedizin

APRIL

01.04./02.04.	MedR. Dr. Heidinger
08.04./09.04.	Dr. Tinnacher
15.04./16.04.	Dr. Zagler
17.04.	MedR. Dr. Heidinger
22.04./23.04.	Dr. Reiter
29.04./30.04.	Dr. Tinnacher

MAI

01.05.	Dr. Zagler
06.05.	Dr. Zagler
07.05.	Med.R. Dr. Heidinger
13.05./14.05.	Dr. Reiter
20.05./21.05.	Med.R. Dr. Heidinger
24.05./25.05.	Dr. Reiter
27.05./28.05.	Dr. Tinnacher

JUNI

03.06./04.06.	Med.R. Heidinger
05.06.	Dr. Tinnacher
10.06./11.06.	Dr. Reiter
14.06./15.06.	Dr. Zagler
17.06./18.06.	Dr. Zagler
24.06.	Dr. Tinnacher
25.06.	Dr. Reiter

## Ärzte für Allgemeinmedizin

MedR. Dr. Peter <b>Heidinger</b> Krottendorf	Distriktsarzt 03143/ 22 35
Dr. Johann <b>Zagler</b> Ligist	Distriktsarzt 03143/32 00
Dr. Karin <b>Tinnacher</b> Ligist	03143/20 006
Dr. Ferdinand <b>Reiter</b> Söding	03137/35 31

## Urlaub (U), Fortbildung (F), Krankenstand (K)

MR Dr. Peter Heidinger	10.04. bis 15.04. (U) 26.06. bis 30.06. (U)
Dr. Karin Tinnacher	12.06. bis 17.06. (U)
Dr. Johann Zagler	22.05. bis 26.05. (F)
Dr. Ferdinand Reiter	10.04. bis 15.04. (U)

## Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Manuela Steiner  
Tel.Nr. 0664/807 85 18 17

Bürozeiten:  
Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr  
Tel.Nr. Büro 03143/204 22

# Ärztendienst für Zahnmedizin

APRIL

01.04./02.04.	Dr. Gerhard Hunger, Köflach	03144/37 36
08.04./09.04.	Dr. Karl Greinix, Maria Lankowitz	03144/24 230
15.04./16.04.	Dr. Johann Schröttner, Krottendorf	03143/35 53
17.04.	DDr. Barbara Krempf, Köflach	03144/72 074
22.04./23.04.	Dr. Brigitte Schultes, Ligist	03143/20 809
29.04./30.04.	Dr. Rudolf Michael Wieser, Köflach	03144/49 00

MAI

01.05.	Dr. Peter Gössler, Rosental a.d.K.	03142/22 215
06.05./07.05.	Dr. Peter Gössler, Rosental a.d.K.	03142/22 215
13.05./14.05.	Mag. DDr. Robert Stadlober, Voitsberg	03142/24 230
20.05./21.05.	Dr. Bernd Wieser, Köflach	03144/49 00
25.05.	Dr. Haymo Gruber, Stallhofen	03142/253 00
27.05./28.05.	Dr. Haymo Gruber, Stallhofen	03142/253 00

JUNI

03.06./04.06.	Dr. Peter Gössler, Rosental a.d.K.	03142/22 215
05.06.	Dr. Bernd Wieser, Köflach	03144/49 00
10.06./11.06.	Dr. Gerhard Hunger, Köflach	03144/37 36
15.06.	Dr. Ursula Gratzer, Bärnbach	03142/613 00
17.06./18.06.	Dr. Peter Gössler, Rosental a.d.K.	03142/22 215
24.06./25.06.	Dr. Rainer Zmugg, Voitsberg	03142/23 3550

## Krankenversicherungen

Stmk. Gebietskrankenkasse  
Tel.Nr.: 03142/21 611

Versicherungsanstalt öffentlich  
Bediensteter (BVA)  
Tel.Nr.: 05 04 05

Versicherungsanstalt der Bauern  
Tel.Nr.: 0316/343

Versicherungsanstalten für  
Eisenbahn u. Bergbau  
Tel.Nr.: 050 2350 36400

Versicherungsanstalt der gewerbli-  
chen Wirtschaft  
Tel.Nr.: 05 08 08 2025

Pensionsversicherungsanstalt  
(PVA) Tel.Nr.: 05 03 03

# Pfarrtermine

April 2017				
<b>Palmsonntag 09.04.</b>	Pfarre Ligist:	08.30 Uhr Palmweihe beim Missionskreuz, anschließend Hl. Messe		
	Pfarre St.Johann:	08.45 Uhr Palmweihe, Prozession, Leidensamt		
	Pfarre Stallhofen:	10.00 Uhr Palmweihe am Platz vor dem Friedhof anschl. Familienmesse		
<b>Gründonnerstag 13.04.</b>	Pfarre Ligist:	17.00 Uhr Anbetung, 18.00 Uhr Abendmahlfeier		
	Pfarre St.Johann:	19.00 Uhr Abendmahlfeier - Ölbergandacht		
	Pfarre Stallhofen:	19.15 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht		
<b>Karfreitag 14.04.</b>	Pfarre Ligist:	14.00 Uhr Kreuzwegandacht, 15.00 Uhr Leidensfeier		
	Pfarre St.Johann:	15.00 Uhr Liturgie des Leidens und Sterbens des Herrn		
	Pfarre Stallhofen:	15.00 Uhr Kinderkreuzweg, 19.00 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Christi		
<b>Karsamstag 15.04.</b>	Pfarre Ligist:	07.00 Uhr Feuerweihe, 19.30 Uhr Osternachtfeier		
	Pfarre St.Johann:	07.00 Uhr Feuerweihe, 15.00 Uhr Anbetung am Heiligen Grab, 19.30 Uhr Auferstehungsfeier		
	Pfarre Stallhofen:	07.00 Uhr Feuersegnung beim Missionskreuz, 20.00 Uhr Osternachtfeier		
<b>Segnung der Osterspeisen am Karsamstag</b>	09.30 Uhr	Pfarrkirche Ligist	08.45 Uhr	Waldkreuz bei Fraiß
	11.30 Uhr	Bartl-Seppl-Kapelle	09.00 Uhr	Beingrübl - Kapelle
	12.00 Uhr	Gaisch - Marterl	09.30 Uhr	Kalvarienberg
	12.45 Uhr	Lechmann Kapelle	14.00 Uhr	Pfarrkirche St. Johann
	13.30 Uhr	Gaisfeld - Kapelle	10.30 Uhr	Thalleinkapelle
	14.00 Uhr	Hauptschule Krottendorf	13.00 Uhr	Pfarrkirche Stallhofen
	16.00 Uhr	Pfarrkirche Ligist		
<b>Ostersonntag 16.04.</b>	Pfarre Ligist:	07.30 Uhr Osterandacht, 08.30 Uhr Auferstehungsprozession und Ostermesse		
	Pfarre St.Johann:	09.00 Uhr Hochamt		
	Pfarre Stallhofen:	10.00 Uhr Hochamt mit Kirchenchor		
<b>Ostermontag 17.04.</b>	Pfarre Ligist:	08.30 Uhr Ostermesse		
	Pfarre St.Johann:	09.00 Uhr Hl. Messe		
	Pfarre Stallhofen:	keine heilige Messe (nur um 10.00 Uhr Kapelle Södingberg)		

Mai 2017				
<b>Christi Himmelfahrt 25.05.</b>	Pfarre Ligist:	08.30 Uhr Erstkommunion		
	Pfarre St.Johann:	09.15 Uhr Erstkommunion		
	Pfarre Stallhofen:	10.00 Uhr Erstkommunion		
<b>27.05.</b>	Pfarre Ligist:	08.30 Uhr Fest der Hl. Firmung		
<b>28.05.</b>	Pfarre Stallhofen:	10.00 Uhr Fest der Hl. Firmung		

Juni 2017				
<b>Pfingstsonntag 04.06.</b>	Pfarre Ligist:	08.30 Uhr Wortgottesdienst, 10.00 Uhr Feldmesse in Steinberg		
	Pfarre Stallhofen:	10.00 Uhr Hochamt mit dem Kirchenchor		
<b>Pfingstmontag 05.06.</b>	Pfarre Ligist:	08.30 Uhr Hl. Messe		
	Pfarre St. Johann:	09.00 Uhr Fest der Hl. Firmung		
	Pfarre Stallhofen:	10.00 Uhr Heiliges Amt		
<b>Fronleichnam 15.06.</b>	Pfarre Ligist:	08.30 Uhr Feldmesse (Missionskreuz) mit Fronleichnamsprozession		
	Pfarre St.Johann:	09.00 Uhr Hl. Messe anschließend Fronleichnamsprozession		
	Pfarre Stallhofen:	09.30 Uhr Hl. Hochamt anschließend Fronleichnamsprozession		
<b>25.06.</b>	Pfarre St.Johann:	Festsontag 09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Festtagsprozession		

# Termin- und Veranstaltungskalender

April 2017	
<b>02.04.</b>	<b>Palmbuschenverkauf</b> VA: Kath. Frauenbew. St. Johann vor der Kirche
<b>06.04.</b> 09.30-11.30 Uhr	<b>Lima-Schnuppereinheit</b> VA: Katholisches Bildungswerk Gemeindeamt Krottendorf
<b>08.04.</b> 09.00 Uhr	<b>Kainachuferreinigung</b> VA: Gemeinde u. Fischereiverband Treffpunkt Kainachbrücke
<b>15.04.</b> 14.00 Uhr	<b>1. Kinder-Osterhasenlauf</b> VA: SPÖ Krottendorf-Gaisfeld Fandl-Teich
<b>22.04.</b> 18.00 Uhr	<b>Wein &amp; Genuss</b> VA: Weinbauern Veranstaltungshalle Stallhofen
<b>29.04.</b> 08.15 Uhr	<b>Tag der Blasmusik</b> VA: Ortsmusikkapelle St. Johann (Ersatztermin 07.05.2017)
<b>30.04.</b> 18.00 Uhr	<b>Maibaumaufstellen</b> VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Areal des Amtsgebäudes
<b>30.04.</b> 15.00 Uhr	<b>Maibaumaufstellen</b> VA: SPÖ Krottendorf-Gaisfeld beim Fandl Teich
Mai 2017	
<b>11.05.</b> 18.00 Uhr	<b>Muttertagsfeier</b> VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld GH-Riegler
<b>25.05.</b> 11.00 Uhr	<b>Sportler - Frühschoppen</b> VA: FC Raiffeisen Ligist Sportplatz Ligist
Juni 2017	
<b>09.06.</b> 19.00 Uhr	<b>Kulturtag - Vortrag</b> VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Turnsaal NMS Krottendorf
<b>10.06.</b> 19.00 Uhr	<b>Kulturtag - Kabarett</b> VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Turnsaal NMS Krottendorf
<b>18.06.</b> 10.00 Uhr	<b>Frühschoppen</b> VA: ÖKB – OV Ligist Bauhof MG Ligist
Juli 2017	
<b>01.07.</b> 14.00 Uhr	<b>Sommerfest</b> VA: Pensionistenverband Ligist- Krottendorf-St.Johann, Bauhof Ligist

<b>09.07.</b> 10.00 Uhr	<b>Sommerfest</b> VA: Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld Rüsthaus FF-Gaisfeld
<b>15.07.</b>	<b>Monte Capanna</b> VA: Landjugend Ligist-Krottendorf Ligist - Sonnseite
August 2017	
<b>06.08.</b> 10.00 Uhr	<b>Beingrübeln</b> VA: ÖVP Krottendorf-Gaisfeld Buschenschank Lackner
<b>13.08.</b> 11.00 Uhr	<b>Dorffest</b> VA: Freiwillige Feuerwehr Krottendorf Rüsthaus Krottendorf
<b>18.08.</b> 19.00 Uhr	<b>Dämmereschoppen</b> VA: Ortsmusikkapelle St. Johann Ort wird noch bekannt gegeben
September 2017	
<b>01.09.</b> 20.00 Uhr	<b>2. Rocktoberfest</b> VA: FC Raiffeisen Ligist Sportplatzwiesn Ligist
<b>02.09.</b> 20.00 Uhr	<b>7. Oktoberfest</b> VA: FC Raiffeisen Ligist Sportplatzwiesn Ligist
<b>03.09.</b> 10.00 Uhr	<b>Bergturnfest</b> VA: Sportunion Ligist auf der Aiplwiese
<b>09.09.</b> 14.00 Uhr	<b>Familienspielefest</b> VA: SPÖ Krottendorf-Gaisfeld Teichanlage Fandl
Oktober 2017	
<b>26.10.</b> 09.00 Uhr	<b>Fitmarsch</b> VA: Gemeinden Ligist und Krottendorf- Gaisfeld
Dezember 2017	
<b>08.12.</b> 13.00 Uhr	<b>Weihnachtsmarkt</b> VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Areal des Amtsgebäudes
<b>08.12.</b> 13.30 Uhr	<b>Adventfeier</b> VA: Kath. Frauenbew. St. Johann Mehrzweckhalle St. Johann
<b>16. und 17.12.</b> 15.00 Uhr	<b>Weihnachten auf der Burg</b> VA: FC Raiffeisen Ligist; Burgruine Ligist

Änderungen vorbehalten